

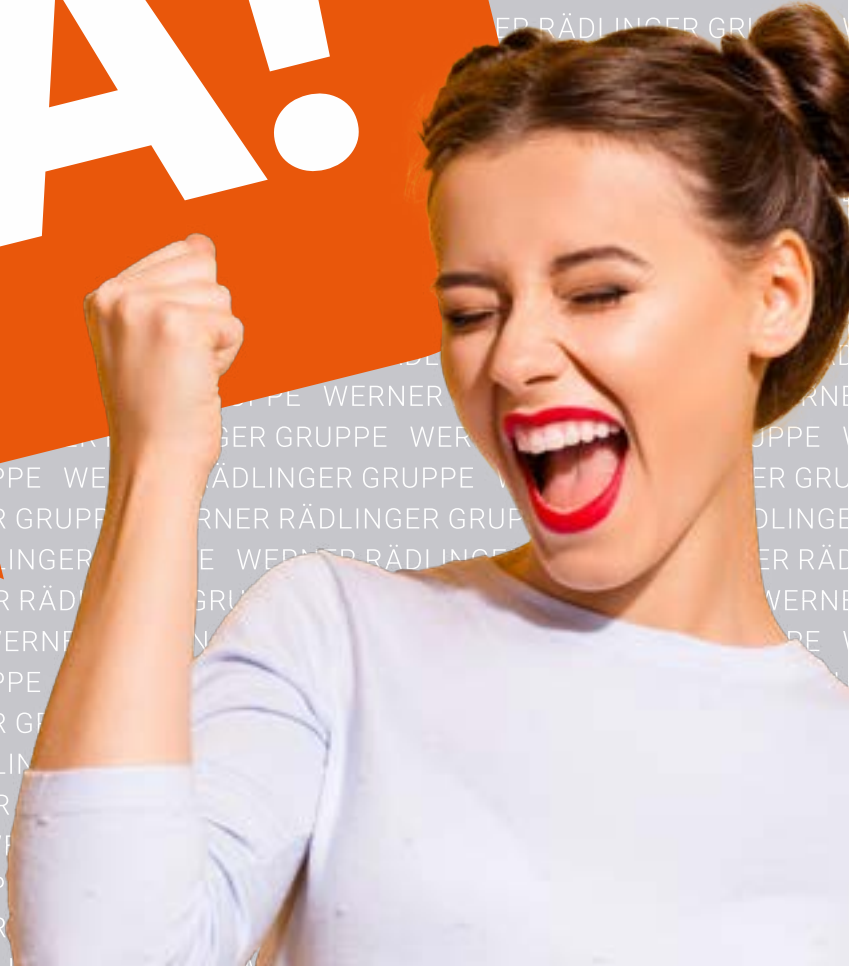
„Mit einem Nein kann man bremsen, mit einem Ja Gas geben.“  
– Ernst Ferstl –

Und Gas gegeben hat das #teamraedlinger in diesem Jahr in mehr als einer Hinsicht – wie die STORIES beweisen.

DEZ  
20 X 22

rädlinger

STORIES



### 3 EDITORIAL

#### 4 AUS DER GESCHÄFTSLEITUNG

- 4 Langfristig planen und kurzfristig reagieren
- 5 Führungskultur in der Werner Rädlinger Gruppe

#### 6 HISTORIE

- 6 Vom Ein-Mann-Betrieb zur international tätigen Gruppe – Wie alles begann
- 8 Meilensteine

#### 10 FAKTEN UND ZAHLEN 2022

- 10 BBZ Berufsbildungszentrum GmbH
- 11 Rädlinger Maschinen-und Stahlbau GmbH
- 11 Rädlinger primus line GmbH
- 11 Rädlinger energy GmbH

#### 12 STRUKTUR

- 12 Digitalisierung bei Rädlinger
- 13 Business Units erhöhen die Schlagkraft für Kunden
- 14 Mehr Platz für die Rädlinger primus line GmbH
- 15 Im Porträt: Björn Bergmann
- 16 Neuer technischer Betriebsleiter am Standort Cham
- 17 Effizienter Schnitt
- 18 Energieeffizienz als Schlüssel zur Energievermeidung bei gleichzeitigem Unternehmenswachstum
- 20 Das #teamraedlinger bleibt fit
- 20 Fünf Sterne für unsere lokalen Essenslieferanten

#### 21 NACHHALTIGKEIT

- 21 Top-Thema Energiesparen
- 22 Nachhaltiger dank Primus Line®

### 23 PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

- 23 Verbesserte Lieferfähigkeit in Nordamerika und erweitertes Produktportfolio
- 23 Berufs-Erlebnis-Tag mit M+E InfoTruck als Highlight
- 24 Neueste Produkt-Entwicklungen aus dem Hause Rädlinger
- 26 Neue Struktur für das Team Lohnfertigung
- 27 Schnell laden mit Rädlinger
- 28 Messen, Messen, Messen!

#### 34 PROJEKTE

- 34 Leuchtturmprojekt EU-Quali2Fachkraft
- 35 Sag JA zum #teamraedlinger!
- 36 Partnerschaften und Partnermanagement
- 37 Primus Line® vor spektakulärer Kulisse
- 38 Highlight-Projekte Primus Line
- 40 Stahl in riesigen Dimensionen
- 42 Der perfekte Löffel für den Steinbruch
- 44 Nachhaltiger Strom von großen Dächern
- 45 Medienprojekt Azubi STORIES

#### 46 TEAM

- 46 Familienunternehmen mit vielen Familien
- 48 Rückt die Werner Rädlinger Gruppe ins rechte Licht – Marketing
- 50 Firmenjubilare 2022
- 50 Ehrung für Top-Notendurchschnitt
- 51 Gemeinsam kochen, gemeinsam backen, gemeinsam genießen
- 51 Sechs neue junge Talente im #teamraedlinger
- 52 Einfach „ZAMHOCKA“
- 52 Vertriebsteam auf dem Gotcha-Feld
- 53 Weihnachtsfeier(n) mal anders
- 54 Primus Line Vertrieb erneut verstärkt
- 54 BBZ und Agentur für Arbeit Schwandorf verabschieden erfolgreiche Umschüler
- 54 Junge Kräfte für die Spitze
- 56 Sie haben bereits JA gesagt
- 57 #teamraedlinger auf dem Volksfest

### 58 SOZIALES

- 58 Further Ritter und Kötztinger Pfingstbräutigam aus dem #teamraedlinger
- 59 Zweite Lebenschance durch Alexander Scheuplein
- 60 Farbenspiele beim Sponsoring: Anthrazit-Orange unterstützt Schwarz-Gelb und viele weitere Kombinationen

#### 61 KURIOSES

- 61 Hier geht's tierisch zu
- 62 Mit Feingefühl für das perfekte Logo
- 62 Metal meets Golf
- 63 Super-Spürnasen schnüffeln im BBZ
- 63 WorkCafé Shopping Queen
- 64 Sauberkeit zahlt sich aus

#### 64 IN ALLER KÜRZE

- 64 Kamera ab
- 65 Live-Akkreditierungstrainings wieder gestartet
- 66 13.000 Follower auf den sozialen Medien
- 66 Was ist da wohl drin? – Krapfen in der Burgerschachtel

#### 67 IMPRESSUM

## EDITORIAL

### Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser,

geföhlt jagt dieses Jahr eine globale Herausforderung die nächste. Darüber sind Erfolge fast in den Hintergrund getreten. Fast. Denn es gab sie natürlich.

Für die Werner Rädlinger Gruppe ist 2022 deshalb – auch durch unsere Kampagne zum Employer Branding – gekennzeichnet durch ein großes JA.

#### JA ZU ...

- » einem intensiveren Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Werner Rädlinger Gruppe, symbolisiert durch das neue Gruppen-Logo
- » kontinuierlichem Wachstum hinsichtlich Team und Betriebsstätten
- » endlich wieder stattfindenden außer- und innerbetrieblichen Veranstaltungen
- » spannenden und abwechslungsreichen Projekten
- » neuen und verbesserten Produkten
- » Ideen und Konzepten zur Weiterentwicklung der Werner Rädlinger Gruppe
- » sozialem Engagement

Die dritte Ausgabe der STORIES begleitet das #teamraedlinger durch ein facettenreiches und für die Werner Rädlinger Gruppe gelungenes und erfreuliches Jahr.

Also einfach losblättern, um in diesen positiven Spirit einzutauchen!

Euer Rädlinger Marketing Team

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

## AUS DER GESCHÄFTSLEITUNG



Werner Rädlinger, Peter Lischewski, Helmut Marchl und Johann Stopfner

### Langfristig planen und kurzfristig reagieren

2022 brachte erneut große und unerwartete Herausforderungen – gerade in diesen Zeiten ist es Aufgabe der Geschäftsführung, für die Zukunft zu planen und dabei trotzdem flexibel zu bleiben.

Coronapandemie und Ukrainekrieg sowie die dadurch entstandenen Lieferkettenprobleme und Kostensteigerungen auf dem Rohstoff- und Energiemarkt – dieses Jahr stand 2020 und 2021 in puncto Herausforderungen in nichts nach. Als Werner Rädlinger Gruppe konnten wir in dieser Zeit zeigen, dass wir nicht nur finanziell stark aufgestellt sind, sondern auch auf ein starkes Team bauen können, das jede Hürde überspringen kann.

Wir lassen uns von ungewissen Zeiten nicht verunsichern und arbeiten an unserem Plan für die nächsten zehn Jahre: Wie soll die Werner Rädlinger Gruppe aussehen und was müssen wir unternehmen, um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen? Die Produktion des Maschinen- und Stahlbaus fit für das Jahr 2033 zu machen ist nur eine der Aufgaben, die wir jetzt gezielt angehen. Mit diesen übergeordneten Zielen im Kopf behalten wir uns die Flexibilität, um in turbulenten Zeiten kurzfristig Maßnahmen anzupassen. So fahren wir auf Sicht, ohne vom Weg abzukommen.

Lieferkettenstörungen, Materialpreisschwankungen und steigenden Zinsen begegnen wir mit nachhaltigem Wirtschaften, strategischer Planung und unserer Finanzstärke. Wir haben frühzeitig unsere Lager gefüllt und konnten dies durch unsere Rücklagen

stemmen. Als Antwort auf den Fachkräftemangel haben wir eine große Kampagne zum Employer Branding gestartet und profilieren uns als attraktiver Arbeitgeber in der Region und darüber hinaus. Steigenden Energiepreisen steuern wir durch ein effektives Energiemanagement und einen Ausbau unserer Eigenversorgung mit Strom gegen. Und mit unserem breit aufgestellten Portfolio bieten wir Antworten auf die Herausforderungen der Zukunft: Energieversorgung, Fachkräfteausbildung, Wasserversorgung und die immer notwendige Bauwirtschaft.

Auch in diesen Zeiten setzen wir weiter auf nachhaltiges und kontrolliertes Wachstum. Wir sind eine gesunde Unternehmensgruppe, die für die bisherigen Herausforderungen gut gerüstet war und es auch für die nächsten Hürden sein wird. Dafür geben wir bewusst jungen Führungskräften die Chance, diese Entwicklung mit ihren Teams aktiv mitzugestalten.

Zum Jahresende blicken wir zufrieden auf das Jahr 2022 zurück und zuversichtlich auf die kommenden Jahre.

Euer Werner Rädlinger, Helmut Marchl, Johann Stopfner und Peter Lischewski

### Führungskultur in der Werner Rädlinger Gruppe

Mitarbeitende Führungskräfte, Fehlerfreundlichkeit, fachliche Kompetenz – die Werner Rädlinger Gruppe hat ein genaues Bild von der idealen Führungskraft.

Von Johann Stopfner

Als Geschäftsführung ist es unsere Aufgabe, die Unternehmensgruppe fit für die Zukunft zu machen. Ein bedeutender Teil davon ist der strategische Aufbau von Personal, wozu auch ein moderner Führungsstil der Abteilungsleiter gehört.

In der Werner Rädlinger Gruppe setzen wir auf den Teamgedanken – nicht umsonst nennen wir uns #teamraedlinger: Unsere Chefs sind mitarbeitende Chefs, die ihre Teams operativ leiten und fachliche Kompetenz mitbringen. Sie müssen die Arbeit und Aufgaben ihrer Teammitglieder verstehen und bewerten können, aber nicht jeden Aspekt jeder Aufgabe selbst beherrschen.

Eine gute Führungskraft braucht neben der fachlichen Kompetenz eine mindestens ebenso hohe Führungskompetenz. Wir müssen die Mitarbeiter finden, die beides vereinen und ihnen dann Chancen geben, sich zu entwickeln. Wir setzen hier besonders auf Fördern und Fordern

junger Mitarbeiter. So haben wir etwa in diesem Jahr verschiedene, teils zentrale Stellen mit jungen Führungskräften besetzt (Seite 55).

Die Vorteile unserer Führungskultur sind für uns klar: Abhängigkeiten werden reduziert, wodurch Abteilungsleiter und Mitarbeiter richtig in den Urlaub gehen können – das Team kommt auch ohne sie zurecht. Durch Fehlerfreundlichkeit verbessern wir uns stetig: Mitarbeiter sollen Fehler machen können, in dem Wissen, offen damit umgehen zu können. Nur so können wir daraus lernen und bieten jedem die Möglichkeit, sein Potenzial zu entfalten.

Diese Führungskultur vorzuleben, weiterzugeben und dadurch tief in der Werner Rädlinger Gruppe zu verankern ist unsere Aufgabe als Geschäftsführung. Und es ist eine sehr schöne Aufgabe.



# HISTORIE

## Vom Ein-Mann-Betrieb zur international tätigen Gruppe – Wie alles begann

Wie war das damals, als Josef Rädlinger senior seine Tätigkeit in der Baubranche aufnahm? Wie schnell ist das Unternehmen gewachsen? Welche Rolle hat dabei der „Rädlinger-Sturkopf“ gespielt?



Lisa-Ann Rädlinger, die dritte Generation im Unternehmen und Marketingleitung der Werner Rädlinger Gruppe, fragt nach: bei ihren Großeltern Josef und Monika Rädlinger. Und entdeckt dabei neben Unterschieden auch Parallelen zwischen damals und heute.

*Lisa:* Opa, wie kam es zu deiner Selbstständigkeit? Du hast mir einmal erzählt, dass du zunächst Fernfahrer warst.

*Josef:* Richtig und dann hab' ich mir 1963 einen Lastwagen gekauft, einen neuen Zwei-Achser-Hinterkipper. Damit wollte ich mich als Fuhrunternehmer selbstständig machen.

*Monika:* Er hat den Lastwagen bestellt und erst dann die Prüfung abgelegt.

*Josef:* Das ging alles so schnell, dass ich mich erst hinterher zur Prüfung zum Fuhrunternehmer anmelden konnte. Die Zulassung brauchte ich ja. Der Lkw hat schon auf dem Hof gestanden, als ich die Prüfung bestanden habe. Und ab da bin ich gefahren.

*Monika:* ... und zwar von frühmorgens bis spät in die Nacht – damals gab es ja noch keine Beschränkungen bei den Fahrzeiten. Immer war er unterwegs und hat für andere Leute hauptsächlich Baumaterial transportiert. Das Geschäft lief so gut, dass Josef ein Jahr später einen zweiten Lkw gekauft hat.

*Josef:* Zu dem Zeitpunkt kam mit Robert Habler der erste Mitarbeiter als weiterer Lastwagenfahrer dazu. Ab 1965 haben wir in Satzdorf angefangen, Kies abzubauen. Da brauchten wir einen Baggerfahrer. Der war dann Mitarbeiter Nummer zwei.

*Lisa:* Du warst in den Anfängen Ein-Mann-Unternehmer. Du warst also Chef, Buchhalter, ...

*Monika:* Buchhalter nicht, das war ich. Ich habe auch die Rechnungen geschrieben.

*Josef:* Um so ein Unternehmen aufzubauen musst du zusammenhelfen – da muss Monika schon mit erwähnt werden. Sie hat viel gemacht.

*Monika:* Ach, so viel hab' ich nicht gemacht. Und unternehmerisch konnte ich ja nie Entscheidungen treffen ...

*Josef:* ... beim Entscheiden war ich dafür flott. Entscheidungen hab' ich einfach getroffen.

*Lisa:* Du warst eben der Unternehmer – und dann ist das Unternehmen gewachsen. Konntest du da Aufgaben gut an andere abgeben?

*Monika:* Nein, er wollte immer alles selber bestimmen [lacht].

*Josef:* Ich musste ja bestimmen und entscheiden, damit etwas vorwärts geht.

*Monika:* Im Gegensatz zu mir war er auch sehr entscheidungsfreudig. Er hat sich nicht bremsen lassen. Er hat gesagt, was gemacht wird – ein Rädlinger-Sturkopf!

*Josef:* Man darf sich auch nicht bremsen lassen. Ansonsten hätten wir das Unternehmen nicht vorgebracht.

*Monika:* Als Chef war er streng, aber gerecht.

*Josef:* Ich war für klare Ansprache, die hat es manchmal einfach gebraucht. Aber ich war immer nah an den Mitarbeitern dran und vor allem nie nachtragend. Bis heute nicht. Das liegt nicht in meiner Natur.

*Lisa:* Wie kann ich mir das Miteinander vorstellen? Habt ihr mit euren Mitarbeitern auch zusammen gefeiert, Weihnachten zum Beispiel?

*Monika:* Früher haben sich die Mitarbeiter ja jede Woche am Freitagnachmittag ihren Lohn noch bar abgeholt, den ich vorher in Lohntüten zusammengestellt habe. Da ging's dann immer fröhlich zu.

*Josef:* Stimmt, da gab's auf dem Nachhauseweg dann auch den ein oder anderen Einkehrschwung ...

*Monika:* Weihnachtsfeiern gab's damals noch nicht. Aber gefeiert haben wir öfter. Ich war immer auf den Einweihungsfeiern von Bauprojekten

mit dabei. Und mit den eigenen Mitarbeitern haben wir uns auch zusammengesetzt: bei uns auf der Terrasse oder im Büro – bei Brotzeit und Bier.

*Josef:* Ohne Monika wäre das nicht möglich gewesen. Und die Mitarbeiter mussten beim Organisieren auch mit anpacken.

*Lisa:* Das ist ja ähnlich wie bei uns jetzt: Bei uns heißt die Veranstaltungsreihe „ZAMHOCKA“ (Seite 53): Man sitzt zusammen, redet, isst Pizza und trinkt ein Bierchen. Das haben wir dann ja irgendwie von euch abgekupfert.

*Josef:* Geselliges Beisammensein war auch für Geschäftsabschlüsse wichtig. Vieles lief da auf persönlicher Ebene.

*Lisa:* Das ist heute auch noch so: Persönliche Beziehungen sind wichtig, es zählen schöne Gespräche und Momente. Eine Sache noch zum Schluss: Opa, du hast den Leitsatz „Es gibt nichts, das nicht geht“ geprägt. Wie stehst du heute zu dem Satz?

*Josef:* Der gilt auch heute noch. Daran halte ich fest.

*Lisa:* Ihr habt Großes geleistet. Danke euch beiden für den Ausflug in die Vergangenheit!



# MEILENSTEINE

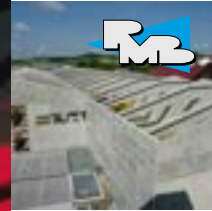
1963



## GRUPPEN-URSPRUNG

Josef Rädlinger sen. beginnt seine unternehmerische Tätigkeit in der Baubranche.

1988



## GRÜNDUNG DER RÄDLINGER MASCHINEN- UND ANLAGENBAU GMBH

Beginn der Produktion von Tieflöffeln, Schnellwechslern, Ladeschaufeln etc., um die hohen Qualitätsansprüche des Bauunternehmens zu erfüllen.

2001



## GRÜNDUNG DER RÄDLINGER PRIMUS LINE GMBH

Mit den Erfahrungen der Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH aus dem Bau von Gasdruckregelstationen wird das neue Geschäftsfeld grabenlose Rohrsanierung aufgebaut.

2002



## AUFBAU DER ABTEILUNG STAHLHOCHBAU

Die Erfahrung der Schweißfachleute wird auch für den Bau von Stahlkonstruktionen wie Brücken genutzt.

2006



## ÜBERNAHME DES BERUFSBILDUNGS-ZENTRUMS (BBZ) IN SCHWANDORF

Das BBZ bildet Fachkräfte in Metall- und Elektroberufen sowie Mechatroniker für die Region aus.

## GRÜNDUNG DER RWENERGY GMBH

Zunächst werden hauptsächlich Großprojekte im Bereich Photovoltaik realisiert.

2012



## AUSZEICHNUNG

Die Unternehmensgruppe Rädlinger erhält den Großen Preis des Mittelstandes.

2013



## GRÜNDUNG DER RAEDLINGER PRIMUS LINE, INC.

Rädlinger primus line erhält eine Niederlassung in North Carolina in den USA.

2016



## GRÜNDUNG DER RAEDLINGER PRIMUS LINE PTY LTD.

Rädlinger primus line expandiert weiter und gründet eine Niederlassung in Sydney in Australien.

2018



## GRÜNDUNG DER RAEDLINGER PRIMUS LINE CA

Nach den USA und Australien ist Rädlinger primus line jetzt auch in Kanada in Toronto präsent.

2019



## GESELLSCHAFTSRECHTLICHE NEUAUSRICHTUNG

Die Rädlinger Unternehmensgruppe wird neu ausgerichtet und die Werner Rädlinger Gruppe wird gegründet.

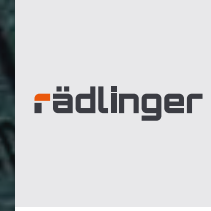
## UMFIRMIERUNG

Aus der Rädlinger Maschinen- und Anlagenbau GmbH wird die Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH

## GRÜNDUNG DER PRIMUS LINE (CHINA) LTD.

Mit der Niederlassung in Shanghai ist Rädlinger primus line nun auch in Asien vertreten.

2020



## UMFIRMIERUNG

Aus der RWenergy GmbH wird die Rädlinger energy GmbH: Sie tritt mit dem gleichen Logo wie die Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH auf.

2021



## NEUE GESCHÄFTSFÜHRER

Johann Stopfner und Peter Lischewski leiten gemeinsam mit Inhaber Werner Rädlinger die Geschäfte der Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH bzw. der Rädlinger primus line GmbH.

2022



## NEUE GRUPPEN-WEBSITE UND EMPLOYER BRANDING

JA! – Zwei Buchstaben sind das Wiedererkennungszeichen der Werner Rädlinger Gruppe für alle Aktivitäten rund ums Recruiting. Die neue Gruppen-Website bündelt als Anlaufstelle für Bewerbende und Interessierte relevante Informationen rund um die Gruppe.

Werner Rädlinger Gruppe

**518**

Mitarbeitende

davon **20** Azubis

**35 Vorschläge**

aus der Aktion „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“

Einstellungsquote: **40 %**

Stand: 24. Oktober 2022

*Zahlen aus unserer  
JA!-Kampagne*

**Plakat-Werbeaktion:**

Zeitraum: **2 Monate**

**159** gebuchte Plakate auf **37** Plakatwänden an **12** Standorten

**400 JA!-Krapfen** haben die Mitarbeitenden vernascht

**Zahlen aus dem Fitnessstudio**

im allgemeinen rädlinger-Account:

- » 148 absolvierte, videogestützte Workouts
- » 84 x Laufen
- » 47 x Cycling
- » 10 x Walking
- » 1 x Kraft
- » 1 x Stretching
- » 155 Cycling-Kilometer im Oktober 2022

**308** externe Azubis

**15** Umschulende

**95** Firmenkunden

**BBZ Berufsbildungszentrum GmbH**

**Rädlinger primus line GmbH**

**409.000** Kilogramm verarbeitetes Kunststoffgranulat

Das entspricht etwa

- » 6,5 Flugzeugen vom Typ Airbus A320
- » 8 ausgewachsenen Pottwal-Männchen oder
- » 68 erwachsenen Elefantenbullen

**95.000 Meter** verkaufter Liner

Bestseller mit jeweils mehr als 10.000 verkauften Metern:  
Mitteldruck-Wasserliner DN 500 und Niederdruck-Wasserliner DN 200

**142** Teilnehmende an Akkreditierungstrainings aus 17 Ländern

**Rädlinger Maschinen-und Stahlbau GmbH**

**25.000** ausgelieferte Anbaugeräte

bis zu **5.000** Anbaugeräte in Schwandorf auf Lager

**10.000** Tonnen bearbeiteter Stahl

**Rädlinger energy GmbH**

**450** Aufträge insgesamt

**142** Photovoltaik-Anlagen

**126** Privatkunden

**20** Gewerbekunden

**128** Stromspeichersysteme

**40** E-Ladestationen

**3,38 mWp** Gesamtleistung:

**22.500 m<sup>2</sup>** Fläche

Energie für **1.100** Haushalte

**ca 2.100** Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung



## Digitalisierung bei Rädlinger

Eine wiederkehrende Rubrik in den rädlinger STORIES – denn der Digitalisierungsprozess schreitet Jahr für Jahr weiter voran.

### RPS UND PDM

Die Einführung des ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) RPS in der Werner Rädlinger Gruppe biegt langsam, aber sicher auf die Zielgerade ein: In diesem Jahr wurde das System in der Abteilung Stahlbau erfolgreich eingeführt. Außerdem startet zum Jahresende in der Fertigung in Cham ebenfalls die Umstellung – der bisher größte Meilenstein in der Einführung.

In der Konstruktionsabteilung wurde in diesem Jahr zudem ein Product Data Management (PDM) eingeführt. Das PDM ist dabei sowohl mit RPS kompatibel als auch mit dem 3D-Programm SolidWorks, das die Konstruktionsabteilung nutzt.

„Das PDM bringt uns die gewünschten Erleichterungen, auch wenn die Einführung mehr Zeit gekostet hat, als erwartet“, sagt Lothar Traemann, Leiter der Konstruktionsabteilung. So kann sich die Konstruktion jetzt der Überarbeitung der vorhandenen Produktgruppen widmen, um Fertigungsabläufe und Kosten zu optimieren.

### PERSONIO

Einen großen Schritt in Richtung papierloses Büro hat in diesem Jahr die Personalabteilung mit der Einführung der Software Personio gemacht. „Die Software bringt Erleichterungen für alle Beteiligten, angefangen von uns als Personalabteilung, über die Abteilungsleiter bis hin

zu den einzelnen Mitarbeitern – jeder profitiert“, freut sich Julia Moser, die das Programm in der Personalabteilung hauptsächlich betreut und nutzt.

Für die Personalabteilung ersetzt Personio die Papierakten fast vollständig. „Nur Arbeitsverträge müssen wir noch in Papierform aufbewahren, das ist eine gesetzliche Vorgabe“, erklärt Julia. Alle weiteren Akten konnten aber ins Archiv gebracht werden und sind jetzt digitalisiert. Auf seine persönlichen digitalen Akten kann jeder Mitarbeiter selbstständig zugreifen, ohne den bisher nötigen Gang zum Personalbüro. Über Personio erhalten die Mitarbeiter außerdem ihre Lohnabrechnungen, können Informationen, wie beispielsweise

Adressänderungen, selbstständig anpassen und neue Mitarbeiter können dort ihren Onboarding-Prozess durchführen.

„Personio erlaubt uns auch eine Vielzahl an Auswertungen. So können wir der Geschäftsführung schnell und einfach wichtige Informationen aufbereiten. Auch die Abteilungsleiter können dort alles Relevante über ihre Mitarbeiter einsehen“, erklärt Julia die weiteren Vorteile.

## Business Units erhöhen die Schlagkraft für Kunden

Eine unauffällige Umstrukturierung der Rädlinger primus line GmbH bringt Technik und Vertrieb näher zusammen.

Primus Line hat derzeit drei Business Units: DACH, Wasser International und Oil & Gas. Diese wurden 2022 umstrukturiert, um für den Kunden schlagkräftiger zu werden.

Dazu wurden die Business Units mit technischem Personal verstärkt und sind allgemein näher an die Technik herangerückt. Diese erhöhte technische Kompetenz direkt im Vertriebsteam ermöglicht eine zielgenauere Beratung und Angebotserstellung sowie eine exzellente technische Betreuung im Verlauf des Projekts.

Auch das Netzwerk der weltweiten Installationspartner wurde unter anderem in den Regionen APAC (Asia Pacific) und MENA (Middle East and North Africa) in den vergangenen zwölf Monaten deutlich ausgebaut. Durch die Kooperation mit zwei wichtigen Handelspartnern in USA und Kanada konnte das Nordamerikageschäft ebenfalls stark gesteigert werden.



#### LEISTUNGEN STAHLBAU

- » Kranbahnträger
- » Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA)
- » Dächer und Wände
- » Dachentwässerung
- » Tore
- » Fenster
- » Spenglerarbeiten
- » Schlosserarbeiten

#### LEISTUNGEN RÄDLINGER ENERGY

- » Hoch- und Mittelspannungsanlage
- » Niederspannungsschaltanlage
- » Niederspannungsinstallationsanlage
- » Beleuchtungsanlage
- » Blitzschutz- und Erdungsanlage
- » Gefahrenmeldeanlage
- » EDV-Anlage
- » Druckluftanlage
- » Photovoltaikanlage

### Mehr Platz für die Rädlinger primus line GmbH

Der Hersteller des Systems zur grabenlosen Rohrreparatur investiert mit drei neuen Hallen in Chammünster in seine Zukunft.

Primus Line ist auf Wachstumskurs. Die Liner zur Druckrohrreparatur sind weltweit gefragt, ob bei Projekten in Deutschland, Norwegen oder Singapur.

Mit den bestehenden Hallen in Chammünster kommt das Logistikzentrum bei Lagerung, Kommissionierung, Verpackung und Versand langsam an seine Kapazitätsgrenzen. Denn am Produktionsstandort in Weiding wird viel mehr produziert, als in Chammünster aktuell bearbeitet werden kann.

Gerade entstehen deswegen drei neue Hallen zur Erweiterung des

Logistikzentrums in Chammünster. Um knapp 8.000 Quadratmeter wird die Fläche wachsen: Zwei Hallen mit 108 Metern Länge und 28 Metern Breite, und eine weitere Halle mit der gleichen Breite, die aber „nur“ 72 Meter lang ist. Von dort können künftig noch deutlich mehr Liner die Reise in die ganze Welt antreten.

An der Entstehung sind auch zwei Schwesterunternehmen aus der Werner Rädlinger Gruppe beteiligt. Der Geschäftsbereich Stahlbau der Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH übernimmt so ziemlich alles, was mit dem Werkstoff Stahl zu tun hat. Darunter Tore,

die Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) und die Lieferung und Montage der Kranbahnträger für die bis zu 17 Tonnen schweren Liner-Trommeln. Die Rädlinger energy GmbH setzt unter anderem die schlüsselfertige Elektroinstallation, Mittel- und Niederspannungsanlagen sowie die Photovoltaikanlage um. Diese deckt den Eigenverbrauch am Standort, kann Überschuss aber auch in das Stromnetz einspeisen.

In den Neubau investiert die Werner Rädlinger Gruppe zehn Millionen Euro, mit Förderung durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

### Im Porträt: Björn Bergmann

Leiter der Abteilung Research & Development (R&D, Forschung & Entwicklung) bei der Rädlinger primus line GmbH

Seit März 2022 steuert Björn alle Aktivitäten zu den Themen Produkt- und Produktionsweiterentwicklungen. Mit seinem Team kümmert er sich außerdem um die Weiterentwicklung von Verbindern und Baustellentechnik. Dieses stellt auch sicher, dass unsere Produkte den Zertifizierungen entsprechen und alle notwendigen Zertifizierungen haben.



**Björn, woran arbeitest du gerade? Was ist in Vorbereitung?**

Für den amerikanischen Öl- und Gasmarkt arbeiten wir derzeit an der Zertifizierung unseres Liners gemäß der Norm API 15S „Spoolable Reinforced Plastic Line Pipe“ (= aufwickelbares, verstärktes Kunststoffrohr). Dieses Projekt ist auf zwei Jahre angelegt und wir sind zuversichtlich, es planmäßig im vierten Quartal 2023 abschließen zu können.

Außerdem sind wir dabei, den Einsatz bestehender Produkte zu erweitern und unsere Fertigungsprozesse zu optimieren.

Um all diese Aktivitäten umsetzen zu können, musste zunächst die Entwicklungsabteilung personell aufgestockt und neue Kapazität in das Team integriert werden.

**Wo liegen in deinen Tätigkeiten die Herausforderungen?**

Vermeintlich kleine Änderungen am Produkt oder dem Produktaufbau können große Folgen in den Produkteigenschaften oder den Zertifizierungen nach sich ziehen. Das muss ganz am Anfang von Entwicklungen gut bedacht werden.

**Gibt's dafür ein Beispiel?**

Eine Änderung in der Außenschicht kann je nach Land die Trinkwasserzertifizierungen obsolet machen, da oftmals das gesamte System zertifiziert ist. Somit gilt ein geändertes Produkt als neues Produkt und muss neu zertifiziert werden.

Re- und Neuzertifizierungen sowie Produktneu- und -weiterentwicklungen stellen viele Aufgaben an eine kleine Gruppe wie uns. Um den Wünschen gerecht zu werden und belastbare Antworten zu liefern, sind gute Kommunikation und Organisation wichtig.

**Welche Ziele hast du?**

Ich möchte den Wachstumskurs der Rädlinger primus line GmbH mitgestalten. Dieser wird automatisch auch ein höheres Nachfrageaufkommen an die Entwicklung beinhalten. Hier möchte ich meine Projektmanagement-Zertifizierung einsetzen, um mit einer professionellen, strukturierten und vor allem für alle Seiten

fairen Struktur das Wachstum zu erlauben – ohne zu überfordern.

**Nun haben wir eine ganze Menge über den Abteilungsleiter Björn erfahren. Verrätst du uns auch noch etwas über deinen Werdegang und den Privatmann?**

Geboren, aufgewachsen und Chemie studiert habe ich in Mainz. Nach mehr als 20 Jahren Fastnacht und einem Auslandsaufenthalt in Sydney während des Studiums bin ich nach Karlsruhe gegangen. Dort habe ich sieben Jahre an einem Fraunhofer-Institut gearbeitet, währenddessen in den Ingenieurwissenschaften promoviert und unter anderem einige Jahre die damalige Arbeitsgruppe „Compounding und Extrusion“ geleitet.

2019 bin ich mit meiner Familie nach Niederbayern umgesiedelt, nachdem auch meine Frau die Chance hatte, als Dolmetscherin für deutsche Gebärdensprache in der Region und als Lehrkraft an der Hochschule Landshut zu arbeiten. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie.

**Viel Erfolg bei deinen Projekten und herzlichen Dank für das Gespräch, Björn.**





## Neuer technischer Betriebsleiter am Standort Cham

Simon Fischer übernahm noch vor seinem 30. Geburtstag die Betriebsleitung der Abteilung Maschinenbau.

„Seit ich bei Rädlinger bin, strebe ich an, irgendwann Betriebsleiter zu werden.“ – Diesen Satz hat Simon Fischer Anfang 2022 im Interview für die Azubi STORIES gesagt. Dieser Wunsch wurde dann schnell Wirklichkeit: Bereits zum 1. September übernahm der damals noch 29-Jährige den Posten, da sein Vorgänger Christian Roiger in den Ruhestand ging.

„Mit Simon haben wir einen jungen Nachfolger gefunden, der das Unternehmen bereits sehr gut kennt“, freut sich Geschäftsführer Johann Stopfner. Und Simon kennt das Unternehmen in allen – besonders für seine neue Position wichtigen – Facetten:

2012, nach seiner Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker, Fachrichtung Metall- und Stahlbau, wechselte er zur Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH und arbeitete ein Jahr in der Abteilung Stahlbau, bevor er in Vollzeit die Technikerschule besuchte. „Parallel habe ich auf 450-Euro-Basis weiter in der Fertigung gearbeitet, durfte dabei kleinere Projekte betreuen und habe auch meine Technikerarbeit im Unternehmen geschrieben“, erklärt Simon. 2016 folgte eine dreimonatige Ausbildung zum Schweißtechniker, anschließend wurde Simon Stellvertreter des damaligen Fertigungsleiters Udo Bülow.

2019 folgte ein ungewöhnlicher, aber für die weitere Karriere maßgeblicher Schritt: Simon wechselte aus der Fertigung ins Büro und führte als Systembetreuer

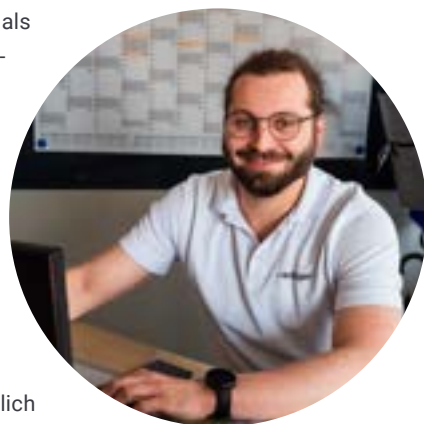
das ERP-System RPS in Schwandorf und Cham mit ein. „Und dann wurde 2020 die neue, globale Arbeitsvorbereitung aufgebaut“, erinnert sich Simon. Ein Aufbau, den er zwei

Jahre lang als Abteilungsleiter aktiv gestaltete.

„Ich bin sozusagen der Manager der Fertigung, verantwortlich dafür, dass alles so

optimal wie möglich läuft“, erklärt er seine Aufgabe. Das beginnt bei kleinen Dingen: Laufen Maschinen unnötig und verschwenden so Energie? Hat jeder das nötige Werkzeug? Werden die Sicherheitsregeln eingehalten? Und es endet mit dem großen Bild: Wie lassen sich Prozesse optimieren? Müssen neue Maschinen angeschafft werden? Stehen die nötigen Ressourcen bereit, um den vom Vertrieb vorhergesagten Bedarf auch produzieren zu können?

Neben diesen technischen Aufgaben muss sich ein Betriebsleiter aber auch um die menschlichen Belange kümmern und arbeitet eng mit den Teamleitern der Fertigung zusammen.



## Effizienter Schnitt

Neue Python X von Lincoln Electric erhöht Effizienz im Stahlbau

Mit einer neuen Maschine wurde die Abteilung Stahlbau bereits Anfang 2022 ausgestattet: einem Python X Plasmaschneider. Die Python X erhöht die Wirtschaftlichkeit der Fertigung enorm, da mehrere Arbeitsschritte in einem Zug erledigt werden können.

Die Python X ist für den Zuschnitt von Stahlträgern gedacht. Dabei sind auch Konturausschnitte sowie der Schnitt von Löchern möglich. Zusätzlich kann graviert werden, um Positionen auf dem Träger zu markieren.



*Geschäftsführer Werner Rädlinger bei der Übergabe der Python X mit Chris Desmond, Director International Sales Cutting EMEAR.*





## Energieeffizienz als Schlüssel zur Energievermeidung bei gleichzeitigem Unternehmenswachstum

Dank eines konsequenten Energiemanagements ist die Werner Rädlinger Gruppe bereits gut aufgestellt, um den explodierenden Energiepreisen entgegenzuwirken.

In den STORIES 2021 hatten wir euch die umfangreichen und vielfältigen Aufgaben des Facilitymanagements sowie umgesetzte Einzelmaßnahmen aus dem Energiemanagement vorgestellt. Dieses Mal legen wir angesichts der Energiekrise und stetig steigenden Preisen den Fokus auf das Energiemanagement, lassen aber das Facilitymanagement nicht ganz außen vor.

### ENERGIEMANAGEMENT

Das Schlüsselwort im Energiemanagement lautet Energieeffizienz. Die Energiepreisentwicklung lässt sich nicht beeinflussen. Wohl aber die Verbrauchsentwicklung. Ziel der Werner Rädlinger Gruppe ist es deshalb, den Strom- und Heizmittelverbrauch trotz des weiteren Unternehmenswachstums zu senken, ohne den Betrieb zu beschränken. Und den Eigenversorgungsgrad weiter auszubauen.

Dazu wurde 2022 ein Energieteam (Mitglieder siehe separate Liste) ins Leben gerufen, das sich drei Mal pro Jahr trifft. Es behält die Energiepreisentwicklung im Allgemeinen sowie den Verbrauch in den Unternehmen im Auge, definiert und wertet energetische Kennzahlen aus, und legt Energieeffizienzmaßnahmen fest:

#### SYSTEMATISCHE MASSNAHMEN

- » Energetische Transparenz durch Erfassung von Messdaten erhöhen (siehe auch STORIES 2021)
- » Aktuell werden in der entsprechenden Energiemanagementsoftware die bereits installierten Zähler erfasst. Bei Neubauten – wie den Hallen in Chammünster (Seite 15) – werden die entsprechenden

Messinstrumente gleich mit eingebaut. In den bestehenden Bauten sind bzw. werden die Messstellen nachgerüstet. Aufgrund der gewachsenen Strukturen wird diese Umrüstung über mehrere Jahre ausgebaut.

#### BETRIEBLICHE MASSNAHMEN

- » Unnötige Beleuchtungen abschalten
- » Beleuchtung nach Betriebsschluss abschalten
- » Mitarbeitende im Umgang mit Druckluft- oder Schweißgas sensibilisieren
- » Unnötige Wege der Flurförderfahrzeuge durch Routenoptimierung und -planung vermeiden
- » Mitarbeitende bezüglich Fahrten mit Unternehmensfahrzeugen sensibilisieren

Welchen Beitrag jeder Einzelne zum Energiesparen im Betrieb leisten kann, erfahrt ihr auch im Artikel „Top Thema Energiesparen“ (Seite 22).

#### PROZESSTECHNISCHE MASSNAHMEN

- » Alternativen bei Neuanschaffungen und Prozessanpassungen energetisch bewerten
- » Fördermöglichkeiten prüfen
- » Eingegangene Ideen und Anregungen zur Energie-mengeneinsparung beurteilen

#### AKTUELLES ENERGIEEFFIZIENZPROJEKT

Undichte Fenster oder defekte Rahmen tragen dazu bei, dass Wärme ungenutzt ins Freie entweicht und somit intensiver geheizt werden muss. In der Zentralwerkstatt in Schwandorf werden deshalb derzeit die Fenster getauscht, was eine Energieeinsparung von rund 56.000

Kilowattstunden bedeutet und den Gasverbrauch des Gebäudebauteils auf gut ein Viertel senkt.

#### ENERGETISCHE KENNZAHLEN

„Das Energieteam hat bereits dreizehn Kennzahlen, sogenannte SEU<sup>1</sup>, festgelegt. Damit werden zukünftig jeweils mindestens 90 Prozent des Energieverbrauchs in den einzelnen Unternehmen der Gruppe erfasst“, erläutert der Energiemanagementbeauftragte Thomas Fischer. Damit erfüllt die Werner Rädlinger Gruppe die Vorgaben der Energiemanagement-Zertifizierung gemäß ISO EN 50001:2018. „50 Prozent des betrachteten Energieverbrauchs müssen bis zur Rezertifizierung im September 2023 eine Verbesserung aufweisen. Daran arbeiten wir mit unseren Maßnahmen“, verspricht Thomas Fischer.

#### AUSBAU DES EIGENVERSORGUNGSGRADS

Zahlreiche geeignete Dächer am Hauptsitz in Windischbergendorf sind bereits mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet. In diesem Jahr wurden Module für weitere 155 Kilowatt-Peak für den Eigenverbrauch installiert. Der so produzierte Strom, der 35 durchschnittliche Haushalte versorgen könnte, wird direkt vor Ort verbraucht. „Da in den Büros und in der Fertigung in der Regel dann gearbeitet wird, wenn die Sonne scheint, sind Speicher nicht nötig“, erklärt Christian Wendl, Vertriebsleiter der Rädlinger energy GmbH, deren Team die Anlage geplant und installiert hat.

<sup>1</sup> Significant Energy Users = wesentliche Energieverbraucher



Neue Fenster – wie hier in der Zentralwerkstatt in Schwandorf – sparen Energie.

Am Standort Weiding ist für das Produktionsgebäude der Rädlinger primus line GmbH ebenfalls eine zusätzliche Photovoltaikanlage mit 200 Kilowatt-Peak für den Eigenverbrauch in der Produktion geplant. Dort wird die Abwärme aus der Produktion bereits zum Heizen genutzt.

Derzeit werden etwa 30 Prozent des in Windischbergendorf verbrauchten Stroms selbst produziert. Um autarker zu werden, wird selbst erzeugter elektrischer Strom eine immer wichtigere Rolle spielen: Die Kapazitäten zur Gewinnung über Photovoltaikanlagen wird daher an allen Standorten ausgebaut. Durch den Wechsel von fossilen Energieträgern hin zu elektrischem Strom, zum Beispiel durch Wärmepumpentechnologie wird hierdurch nicht nur die Abhängigkeit der Versorgung von elektrischem Strom, sondern auch der Heizenergie reduziert.

### FACILITYMANAGEMENT

Das Wichtigste: Das Facilitymanagement-Team wurde in diesem Jahr personell verstärkt und umfasst nun zehn Mitarbeitende. Damit konnten 2022 neben den fortlaufend anfallenden Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten unter anderem folgende Projekte umgesetzt beziehungsweise weitergeführt werden:

- » Fenstertausch in der Zentralwerkstätte Schwandorf – Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung, siehe oben
- » Neubau Sozialtrakt in Windischbergendorf – Umsetzung
- » Brandschutz – fortlaufendes Thema
- » Neugestaltung der Rädlinger energy Lagerhalle in Chammünster und der Werkstatt Instandhaltung (ehemalige Schreinerei) in Windischbergendorf
- » Absicherung der Stützwand in der Maschinenbau-Fertigung Mehr als 30 Erdanker bis zu einer Tiefe von elf Metern reduzieren fortan den Druck des Erdreichs auf die Stützwand.

### MITGLIEDER IM ENERGIETEAM:

- » **Helmut Marchl**  
Kaufmännischer Direktor
- » **Thomas Fischer**  
Energiemanagementbeauftragter
- » **Marcel Köhler**  
Managementbeauftragter
- » **Martin Schierer**  
Betriebsleiter der Rädlinger primus line GmbH am Standort Weiding
- » **Simon Fischer**  
Betriebsleiter der Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH am Standort Windischbergendorf
- » **Bernd Grube**  
Betriebsleiter der Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH am Standort Schwandorf
- » **Dieter Janker**  
Betriebsleiter der Rädlinger energy GmbH
- » **Michael Mändl**  
Betriebsleiter der BBZ Berufsbildungszentrum GmbH in Schwandorf
- » **Philipp Hermansky**  
Leitung Einkauf
- » **Stefan Pankratz**  
Leitung Instandhaltung
- » **Thomas Forster**  
Abteilungsleiter Stahlbau

Nach Bedarf werden Mitglieder aus den entsprechenden Fachabteilungen temporär eingebunden.





## Das #teamraedlinger bleibt fit

Das neu eingerichtete Fitness-Studio lädt zur Sporteinheit vor oder nach dem Arbeitstag ein.

Modern und gut ausgestattet empfängt das neu eingerichtete Fitness-Studio seit Mai 2022 das #teamraedlinger zum Training. Egal, ob klassisches Krafttraining mit Freihanteln und Kabelzug, Ausdauertraining auf Spinning-Bike, Laufband und Stairclimber oder Stretching- und Mobilityeinheit auf den Yogamatten – hier ist für jeden etwas dabei.

## Fünf Sterne für unsere lokalen Essenslieferanten

Sie sorgen dafür, dass wir uns energiegeladen an unsere Arbeit machen können.

- ★ MORIZZ AUS CHAM  
verwöhnt uns mit Thai- und Tex-Mex-Gerichten.
- ★ DA MARTIN AUS CHAM  
versetzt uns mit italienischer Küche in Urlaubsstimmung.
- ★ GASTHOF „ZUM BÄCKERWIRT“ AUS CHAMERAU  
kitzelt unseren Gaumen mit regionalen Schmankerln.
- ★ GASTHAUS UND METZGEREI WAGNER AUS KOTHMAISSLING  
begeistert mit seiner Würstlparade.
- ★ SCHÄFER'S BACKHAUS AUS CHAM  
bekämpft mit Snacks wie Brezeln, Sandwiches, Overnight Oats und Salaten im Glas den großen und kleinen Hunger.

GASTHAUS-  
METZGEREI  
WAGNER

Schäfer's  
Backhaus  
vom Lebkuchen!

MORIZZ  
CAFE BAR RESTAURANT

PIZZA  
PASTA  
SALAT

GASTHOF  
BÄCKERWIRT  
CHAMERAU

## NACHHALTIGKEIT

### Top-Thema Energiesparen

Was unternimmt die Werner Rädlinger Gruppe, um weniger Strom und Heizmittel zu verbrauchen?

Durch das kontinuierliche Unternehmenswachstum steigt auch der Bedarf an Energie. Die derzeitige Preisentwicklung für Strom und Heizgas wird sich deshalb sowohl kurz- als auch langfristig auf die Unternehmen der Werner Rädlinger Gruppe auswirken. Zumal aufgrund der schwankenden Marktentwicklungen derzeit keine wirtschaftlich tragbaren Vertragsabschlüsse mit namhaften Versorgern abgeschlossen werden können.

Die beste Energie ist also die, die gar nicht erst verbraucht wird. Es geht in der Gruppe somit darum, trotz physischer und personeller Expansion Energie einzusparen, ohne den operativen Betrieb zu beeinträchtigen.

Beispielsweise durch folgende Maßnahmen:

- » Technische Umstellungen  
In mehreren Bereichen gibt es einen Energieträgerwechsel, wie den Ausbau des Elektro-Fuhrparks oder den Umstieg auf Wärmepumpentechnologie statt elektrisch angetriebener Flurförderzeuge.
- » Zusätzliche Eigenversorgungsanlagen  
Diese werden, wie die Photovoltaikanalage auf der Sandstrahlhalle, bewertet und umgesetzt, um einen höheren Autarkiegrad zu erreichen.
- » Energetische Sanierungen  
In der Zentralwerkstatt in Schwandorf werden derzeit die Fenster ausgetauscht.
- » Energieeffizienzmaßnahmen  
Ersatz von technischen Anlagen, wie Lampen, elektrische Antriebe, Pumpen oder ähnliches

Mehr rund ums Thema Energieeffizienz in der Werner Rädlinger Gruppe und zu den umgesetzten Maßnahmen gibts auf Seite 19.

### ENERGIESPAREN FUNKTIONIERT NUR, WENN ALLE MITMACHEN. WAS KANNST DU IM BETRIEB DAZU BEITRAGEN?

- » Beleuchtung beim Verlassen des Büros ausschalten.
- » Stand-by-Betrieb vermeiden, stattdessen Geräte komplett ausschalten.
- » Türen, Tore, Fenster und sonstige Gebäudeöffnungen schließen, stattdessen stoßlüften.
- » In den Werkhallen für den Fußverkehr die Türen und nicht die Tore nutzen.
- » Erkannte Druckluftleckagen an die Instandhaltung melden.





## Nachhaltiger dank Primus Line®

Wasserversorger nutzen energiesparende und ressourcenschonende Potenziale der grabenlosen Rohrsanierung.

Unsere Infrastruktur zur Wasserversorgung altert. Die Folgen daraus sind Leckagen oder Rohrbrüche, die zu teils immensen Wasserverlusten führen können. Bedingt durch den Transport verursachen Reparaturen in offener Bauweise häufig intensive Energie- und Treibstoffkosten und damit einen hohen Kohlendioxidausstoß. Je nachdem, aus welchem Material die Versorgungsleitungen bestehen, können im schlechtesten Fall sogar noch Gesundheitsrisiken für die Verbraucher entstehen. Asset Management gewinnt deswegen für Wasserversorger zunehmend an Bedeutung. Und auch die Gesetzgeber steuern nach: Regierungen weltweit verabschieden Richtlinien oder legen Programme zur Sanierung schadhafter Wasserleitungen auf, um den Wasserverlust auf ein Minimum zu reduzieren, Gesundheitsgefährdungen auszuschließen, Energiekosten und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu senken.

Als grabenloses Verfahren zur Sanierung von Druckrohrleitungen kann Primus Line® vor allem während der Installation einen erheblichen Beitrag leisten, Ressourcen zu schonen und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern.

*„Primus Line® hat die Lebenserwartung eines ‚normalen‘ Rohrsystems: mindestens 50 Jahre – das ist nachhaltig.“*

Michael Senbert,  
Leiter Business Unit DACH

Primus Line® punktet neben der Verlängerung der Nutzungsdauer um 50 Jahre mit folgenden Eigenschaften:

### KLEINE BAUGRUBEN

Meist genügen zwei Gruben an Anfang und Ende des zu sanierenden Abschnitts, um den Liner einzuziehen. Dafür können auch bestehende Schächte genutzt werden. Aufwändige Erdbauarbeiten mit schweren Baumaschinen entfallen, was den Treibstoffverbrauch reduziert.

### MINIMALER MASCHINENEINSATZ

Zum Einzug sind außer einer Seilwinde nur Standardwerkzeuge nötig. Zum Transport des Equipments und der Trommel mit dem Liner ist nur ein Lkw oder Tieflader erforderlich. Auch der geringe Maschineneinsatz trägt zu einem verminderten Treibstoffverbrauch bei.

### GERINGE VERKEHRS- UND UMWELTBEEINTRÄCHTIGUNG

Da die Baustellen nur wenig Platz beanspruchen und der Linereinzug in der Regel innerhalb von Stunden erfolgt, sind Sanierungsarbeiten nach kurzer Zeit beendet. Beeinträchtigungen des Verkehrs im städtischen Umfeld oder der Natur in sensiblen Gebieten beschränken sich auf ein absolutes Minimum. Gleiches gilt für die Belästigung von Anrainern durch Lärm.

## PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

### Verbesserte Lieferfähigkeit in Nordamerika und erweitertes Produktportfolio

Durch den Distributionspartner MTC sind Primus Line® Produkte in Nordamerika schneller am Einsatzort und alle Kunden profitieren von neuen Produkten und erweiterten Produkteigenschaften.

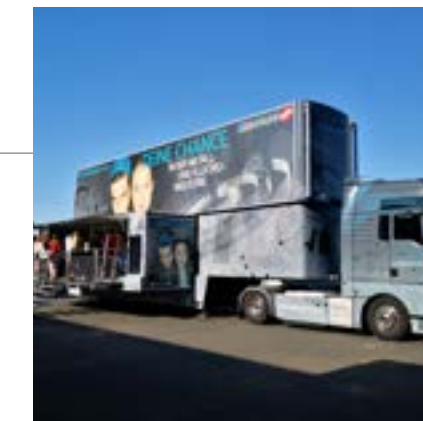
Der Primus Line Vertriebspartner MTC beliefert aus seinem Lager in Batesville, Mississippi, den nordamerikanischen Markt. Alle Primus Line® Produkte für Wasseranwendungen im Nieder- und Mitteldruckbereich, der F-Liner sowie Installationswerkzeuge, die vorher für jedes Projekt aus Deutschland importiert werden mussten, liegen dort auf Lager. Die Lieferung gestaltet sich dadurch schneller und reibungsloser, vor allem auch bei Notfallprojekten: Seit März haben rund 18.300 Meter Liner und 200 Verbinder das Lager verlassen. Durch die kürzeren Lieferzeiten sollen Bekanntheit und Marktdurchdringung von Primus Line® deutlich gesteigert werden.

### NEUE LINER

Im Wasserbereich wird oftmals mit niedrigeren Drücken gearbeitet. Mit zwei zusätzlich erhältlichen Durchmesser von 350 und 400 Millimetern komplettiert die Rädlinger primus line GmbH ihren Lieferumfang bei den Wasserlinern im Niederdruckbereich. Kunden haben nun auch für diese Anwendungsfälle kostengünstigere und dadurch wettbewerbsfähigere Produkte zur Verfügung.

*„Der F-Liner ist künftig für Flüssigkeiten mit einer Temperatur von bis zu 60 °C statt bisher 50 °C nutzbar. In Kombination mit der neu entwickelten M5-Verbindertechnologie kann er dann nicht nur oberirdisch, sondern auch für Sanierungen eingesetzt werden.“*

Andreas Gross, Leiter Business Unit Wasser International



### Berufs-Erlebnis-Tag mit M+E InfoTruck als Highlight

Zukünftige Auszubildende und Ausbildungsbetriebe treffen sich in ungezwungener Atmosphäre im BBZ zum gegenseitigen Kennenlernen.

Ausprobieren und informieren – mit diesem Erfolgskonzept brachte das BBZ am 8. Juli wieder potenzielle Auszubildende und Ausbilder zusammen. Bereits zum vierten Mal bot sich die hervorragende Gelegenheit, sowohl einen möglichen Ausbildungsberuf als auch den entsprechenden Ausbildungsbetrieb direkt kennenzulernen.

In diesem Jahr kamen rund 370 Schülerinnen und Schüler aus neun verschiedenen Schulen aus dem Landkreis Schwandorf ans BBZ: An den „Praxisinseln“ der 20 teilnehmenden Unternehmen übten sie sich beispielsweise im Lötten, Reparieren oder Versiegeln.

Ein besonderes Highlight war der M+E InfoTruck im Hof des BBZ, der auf zwei Etagen und mehr als 80 Quadratmetern über die Berufe der Metall- und Elektronikindustrie informierte: An Mitmachstationen konnten hier die Schülerinnen und Schüler ebenfalls praktisch ausprobieren, ob ihnen Berufe aus diesem Umfeld Spaß machen.

Die große Resonanz von Seiten der Schulen und der auszubildenden Unternehmen machte den Berufs-Erlebnis-Tag auch in diesem Jahr zu einem vollen Erfolg – der 2023 in die fünfte Runde geht.



## Neueste Produkt-Entwicklungen aus dem Hause Rädlinger

Drei Produkte für unterschiedliche Bereiche erweitern das Produktportfolio.

Mit drei neuen Produkten erweitert die Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH im bauma-Jahr 2022 ihre breite Produktpalette. In die Entwicklung der drei Produkte sind dabei die Erfahrung der hauseigenen Konstruktionsabteilung und die Bedürfnisse modern agierender Bauunternehmen eingeflossen.

**NEU!**

### RÄDLINGER SCHNELLWECHSLER HS X-TREME

Extrem schnell, extrem sicher, extrem einfach in der Handhabung:  
Mit hydraulischer Sicherungsklaue, die in geöffneter Position den Querschnitt nicht verändert.

Alle Verriegelungskomponenten sind in einer Kassette verbaut, die schnell und einfach ausgetauscht werden kann.

0,7 bis 40,0 t



**NEU!**

### TIEFLÖFFEL MIT ZYLINDER

Der schwenkbare Tieflöffel findet Verwendung im Wasser- und Landschaftsbau. Durch die Schwenkfunktion ist zusätzlich zur Herstellung von Baugruben das Arbeiten an Böschungen und das Abziehen des Planums, unabhängig von der Baggerstandfläche, möglich.

11,0 bis 50,0 t



### TIEFLÖFFEL X-TREME

Konzipiert für den harten Einsatz:

Im Tieflöffel X-TREME ist die Erfahrung aus hunderten individuell gefertigten Tieflöffeln für härteste Einsätze gebündelt. Daraus ist ein standardisierter Löffel für harte Böden und andere verschleißträchtige Aufgaben entstanden.

11,0 bis 38,0 t



**NEU!**

*In unseren drei neuen Produkten fließen unsere jahrzehntelange Erfahrung und wiederkehrende Kundenwünsche zusammen, um Bewährtes auf eine neue Stufe zu heben.*

Rolf Nultsch, Leitung Vertrieb und Vertrieb International



## Neue Struktur für das Team Lohnfertigung

Mit einem scharf definierten Aufgabenbereich soll die Auslastung der Fertigungskapazitäten weiter optimiert werden.

Eine bestmögliche Auslastung der Fertigungskapazitäten – sowohl maschinell als auch personell – ist ein wichtiges Ziel der Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH. Das Team Lohnfertigung, angesiedelt innerhalb der Abteilung Stahlbau, trägt einen wertvollen Teil dazu bei.

Um zukünftig noch effektiver zu werden, wurde in diesem Jahr die Struktur des Teams überarbeitet und die Lohnfertigung neu aufgestellt und definiert. „Lohnfertigung ist, einfach gesagt, alles, wo wir nicht als Projektleiter oder Generalunternehmer auftreten. Denn wir sind hier Dienstleister oder Unterlieferant für unsere Kunden“, erklärt die neue Teamleiterin Lisa Bauer (Seite 55). Die Lohnfertigung soll künftig weiter wachsen und sucht dafür besonders nach langfristigen Kunden. Einer der wichtigsten Partner aktuell ist das Schwesterunternehmen Rädlinger primus line GmbH: Die Lohnfertigung stellt für sie Verbinder, Transporttrommeln für den Liner sowie Teile für die Fertigung von Primus Line® her.

Diese Leistungen bietet die Lohnfertigung unter anderem an:

- › Brenn- und Laserzuschnitte
- › Stahl- und Schweißkonstruktionen
- › Maschinenbauteile
- › Maschinelle Bearbeitung (Drehen, Fräsen, Kanten, Biegen, Strahlen, Lackieren)
- › Schweißnahtprüfungen und Reparaturen
- › Planung und Konstruktion
- › Statik-Berechnungen
- › Erstellung eines Aufmaßes
- › Erstellung von Messprotokollen

## Schnell laden mit Rädlinger

Rädlinger energy plant vier Schnellladeparks in und um Cham – zwei davon betreibt die Werner Rädlinger Gruppe.

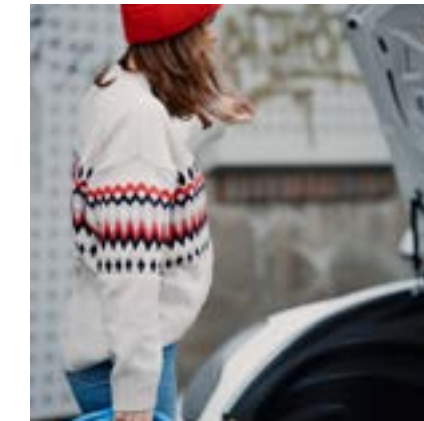
Während der Anteil an E-Autos immer weiter steigt, hängt die Lade-Infrastruktur noch hinterher. Die Werner Rädlinger Gruppe will hier ein Zeichen in der Kreisstadt Cham setzen: Vier Schnellladeparks sollen im 1. und 2. Quartal 2023 errichtet werden, zwei davon will die Gruppe auch selbst betreiben.

Geplant sind die Schnellladeparks am Hauptsitz der Werner Rädlinger Gruppe in Windischbergendorf, im Gewerbegebiet Chammünster, auf dem Gelände des EZO und im Osten Chams, in der Nähe des Restaurants Salvatore.

„Auf dessen Dach ist zusätzlich eine Photovoltaikanlage mit etwa 80 Kilowatt-Peak geplant, aus der die Ladestation gespeist werden kann“, erklärt Christian Wendl, Vertriebsleiter der Rädlinger energy GmbH.

Die Schnellladeparks in Windischbergendorf und Chammünster werden von der Werner Rädlinger Gruppe betrieben, die beiden anderen Parks von einem Kunden.

Der Tankvorgang kann vor Ort entweder per Kredit-/EC-Karte oder mit einem Tankkartensystem bezahlt werden.





# MESSEN, MESSEN, MESSEN!

Nach zwei Jahren Pause kehrten Messen 2022 im großen Stil zurück. Die Werner Rädlinger Gruppe war dieses Jahr mit ihren Unternehmen wieder auf zahlreichen vertreten: von regionalen Personalmessen bis hin zu internationalen Messe-Schwergewichten wie IFAT und bauma.



## Personalmessen

Die Werner Rädlinger Gruppe als Arbeitgeber-Marke bekannter machen: Dieses Ziel hatte sich die Personalabteilung für die Personalmessen des Jahres 2022 gesetzt.

Mit der Resonanz sind die Kolleginnen und Kollegen sehr zufrieden. Während sich bei den noch reinen Online-Messen im Frühjahr die Erfahrung mit diesem Format aus den letzten Jahren bezahlt machte, zeigte sich bei den zunehmend wieder in der analogen Welt stattfindenden Messen im Laufe des restlichen Jahres, wie wichtig der persönliche Kontakt ist. Einen völlig neuen Weg für Personalmarketing beschritt die Gruppe mit dem Berufswahl-, Lehrstellen- und Schüler-Informationstag auf der Verbrauchermesse ChamlandSchau im September.



## Anfassen erlaubt bei den Praxistagen

An zwei Terminen konnte die breite Öffentlichkeit im Coreum Baumaschinenausrüstung selbst erleben.

365 Tage im Jahr ist die Baumaschinenbranche im Coreum erlebbar – immer mit dabei sind die Produkte der Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH. Besondere Höhepunkte sind die zweimal jährlich stattfindenden Praxistage.

Vom 18. bis 20. März und noch einmal vom 30. September bis 2. Oktober hieß es: Anfassen erlaubt. Hunderte Gäste konnten unsere Baggerlöffel, Schnellwechsler und Drehmotoren in realistischem Umfeld ausgiebig testen.

## ChamlandSchau

Viel Andrang herrschte auf dem Stand der Rädlinger energy GmbH auf der ChamlandSchau. Steigende Energiekosten machen Photovoltaik-Strom und die damit verbundene Unabhängigkeit von Preissteigerungen sowohl für Privathaushalte als auch Industrie noch attraktiver.

Das Interesse war dabei breit gefächert: Dachanlagen und Freiflächenanlagen, komplett neue Anlagen und Anlagen-erweiterungen, beispielsweise mit Speichern oder Ladestationen für E-Autos. Die Auftragsbücher von Rädlinger energy sind prall gefüllt. Neue Aufträge kann das Unternehmen erst 2023 angehen.







## Rund um die Welt

Auf dem internationalen Parkett nahm Primus Line an nahezu doppelt so vielen Messen teil wie noch in den beiden Vorjahren. Auf über 20 Veranstaltungen, verteilt über fünf Kontinente, konnte das Team endlich wieder die Nähe zu den Kunden leben, die es seit jeher großschreibt.



## IFAT

Highlight des Messejahres war sicher die IFAT, die im Mai nach vier Jahren das erste Mal wieder ihre Tore in München öffnete.

Primus Line präsentierte sich auf der Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft dem internationalen Publikum mit einem völlig neuen Standkonzept: Neben der Baustelle im Miniformat gab es auch viele Ausstellungstücke zu bestaunen und anzufassen. Ein haptisches Erlebnis, das sich großer Beliebtheit erfreute und oft ein Anknüpfungspunkt für intensive Gespräche wurde.

*„Nach der langen Zeit ohne Messen wussten wir nicht genau, wie die IFAT verlaufen würde – aber mit diesem Erfolg haben wir nicht gerechnet.“*

Peter Lischewski, Geschäftsführer der Rädlinger primus line GmbH





## bauma

Weltleitmesse für Baumaschinen und weltweit größte Messe zugleich: Die Rede ist natürlich von der bauma.

2022 eröffnete sie turnusgemäß nach drei Jahren auf dem 614.000 Quadratmeter großen Messegelände in München-Riem wieder ihre Pforten.

Nur die Jahreszeit war dieses Mal eine andere als noch 2019: Goldener Herbst statt Frühjahr. Für die Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH war die diesjährige Ausgabe einmal mehr eine Messe mit vielen Highlights: Am bisher größten Außenstand mit zweistöckigem Aufbau und am Innenstand war neben den neuesten Entwicklungen auch der originale Löffel eines 120-Tonnen-Baggers frisch aus dem schweren Einsatz zu sehen.

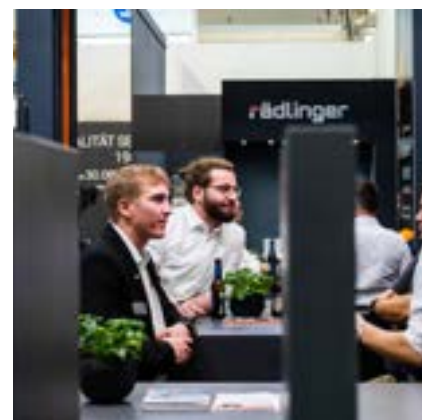
Die Messestände standen dabei unter dem Motto „Stahl in deiner Dimension“. Denn egal ob Baggerlöffel für Minibagger oder 120-Tonnen-Maschine, Ladeschaukeln in Leichtbauweise oder mit schwerster Panzerung und sogar 300 Tonnen schwere Brücken – das Unternehmen liefert Lösungen aus Stahl.

Mehr zu den Exponaten konnten Interessenten außerdem erstmals ganz einfach per QR-Code direkt auf ihrem Smartphone oder Tablet erfahren – unter anderem in Form schicker Produktvideos.

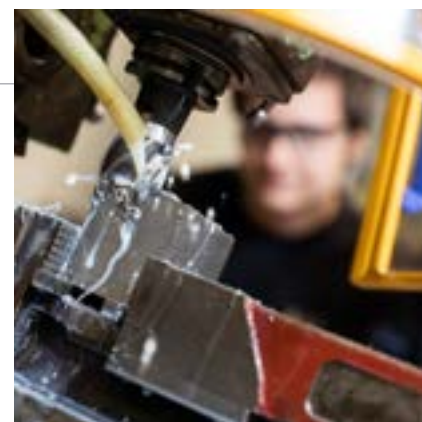


*„bauma ist einfach bauma – das kann man mit nichts vergleichen. Für uns die beste Möglichkeit, um neueste Produkte vorzustellen, Kontakte zu pflegen und neu zu knüpfen und dabei auch noch eine tolle Zeit als Team zu haben!“*

Werner Rädlinger, Gesellschafter und Geschäftsführer der Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH







## PROJEKTE

### Leuchtturmprojekt EU-Quali2Fachkraft

In Kooperation mit der Agentur für Arbeit und interessierten Unternehmen bietet das Berufsbildungs-Zentrum Umschulungen für junge Leute aus dem europäischen Ausland an.

„EU-Quali2Fachkraft“ – ein etwas sperriger Begriff, hinter dem sich in Zeiten des Fachkräftemangels eine außergewöhnliche Idee verbirgt: jungen Menschen aus dem EU-Ausland die Chance zu bieten, sich in Deutschland mittels einer Umschulung zur Fachkraft zu qualifizieren. Um dieses Vorhaben umzusetzen, haben sich die Agentur für Arbeit, interessierte Unternehmen aus der Region und das Berufsbildungs-Zentrum (BBZ) in Schwandorf zusammengetan. Mit einer klaren Aufgabenteilung: Die Agentur für Arbeit kümmert sich um die Anwerbung der Arbeitskräfte im EU-Ausland und fördert die Ausbildungskosten mit 100 Prozent. Die Lohnkosten trägt die Agentur für Arbeit ebenfalls zur Hälfte; die andere Hälfte zahlen die Betriebe, die die Umschulenden einstellen. Das BBZ übernimmt die Umschulung.

Sechs Unternehmen in den Landkreisen Schwandorf und Cham sind bereit, insgesamt 20 Umschulende in ihren Betrieben anzustellen. Diese werden vom BBZ in 23 Monaten zu Elektronikern für Betriebstechnik, Elektronikern für Geräte und Systeme, Industriemechanikern und Zerspanungsmechanikern ausgebildet. Zwei Monate davon sind für Praktika vorgesehen, die die Umschulenden dann komplett in ihrem jeweiligen Betrieb verbringen. Ein Vorbereitungskurs ist gesplittet auf Ausbildung am BBZ und Mitarbeit im Unternehmen.

Aktuell sorgt die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) aus dem Netzwerk der Bundesagentur für Arbeit dafür, potenzielle Umschulungsinteressierte im EU-Ausland anzuwerben. Sind die Bewerbungen eingegangen, erfolgt das Auswahlverfahren durch die beteiligten Unternehmen. Geplant ist, die Umschulung im August 2023 zu starten. Die Umschulenden erwerben dafür im Vorfeld sechs Monate lang Grundkompetenzen – wie etwa Sprachkenntnisse – für den jeweiligen Beruf. Damit sich die Umschulenden schneller in der Oberpfalz zurechtfinden, wird ihnen als zentraler Ansprechpartner eine pädagogische Fachkraft zur Seite gestellt.

Dieses Leuchtturmprojekt bietet allen Beteiligten Vorteile: Junge Menschen aus dem EU-Ausland können sich gemäß dem viel gelobten deutschen Ausbildungsstandard zur Fachkraft qualifizieren und die Betriebe gewinnen gut ausgebildete Mitarbeiter. Dies ist in Hinblick auf den weiter fortschreitenden Fachkräftemangel ein wichtiger Punkt. Agentur für Arbeit und BBZ nehmen ihre üblichen Aufgaben wahr: Die Agentur unterstützt die Unternehmen bei der Fachkräftesuche und das BBZ sorgt für die entsprechende Ausbildung.



### Sag JA zum #teamraedlinger!

Eine groß angelegte Plakataktion zur Positionierung der Werner Rädlinger Gruppe als Arbeitgeber begleitete den Launch der Gruppen-Website.

#### WWW.WERNER-RAEDLINGER-GRUPPE.DE

Die neue Gruppen-Website bündelt alle gruppenrelevanten, firmenübergreifenden Themen wie Unternehmen der Firmengruppe, Unternehmenskultur, Energie und Umwelt und bietet auch aktuelle Neuigkeiten. Ein Schwerpunkt der Gruppen-Website liegt auf dem Recruiting. Seit dem Go-live Ende Juni ist sie deshalb zentrale Anlaufstelle für alle Jobsuchenden.

#### JA!-PLAKATAKTION

Ab Juli hingen für zwei Monate Recruiting-Plakate der Werner Rädlinger Gruppe in insgesamt zwölf Ortschaften in und um Cham sowie den Nachbarlandkreisen. Die Sprechblase mit einem JA! als zentralem Element unseres Employer Brandings haben wir mit ausdrucksstarken Bildern kombiniert, um unsere Zielgruppen – Auszubildende, Berufseinsteiger, Eltern und Berufserfahrene – anzusprechen. Die Plakataktion diente dazu, die Gruppe als attraktiven Arbeitgeber in den Köpfen von potenziellen neuen Teammitgliedern zu verankern und auf die Gruppen-Website hinzuweisen.

Die Kombination von JA! und Bild begegnet euch auch weiterhin in und auf allen Medien rund ums Recruiting: auf der Gruppen-Website oder am Messestand genauso wie in Stellenanzeigen.

#### EMPLOYER BRANDING – WAS IST DAS?

Employer Branding ist die Entwicklung einer Arbeitgebermarke nach innen und außen. Dabei handelt es sich nicht um eine komplett neue Marke, sondern um ein spezielles Element der vorhandenen Unternehmensmarke und Corporate Identity. Die Werner Rädlinger Gruppe tritt unter der Dachmarke des rädlinger-Logos auf.

#### SPRECHBLASE MIT JA! ALS ZENTRALES ELEMENT UNSERES EMPLOYER BRANDINGS

Warum? In Kombination mit ausdrucksstarken Bildern können wir dieses JA in vielen Zusammenhängen verwenden, beispielsweise:

- » In Stellenanzeigen: „Sag JA zum #teamraedlinger!“
- » Beim Onboarding: „Da bist du JA!“
- » Bei Geschichten rund ums #teamraedlinger: „Diese Kolleginnen und Kollegen haben bereits JA gesagt.“



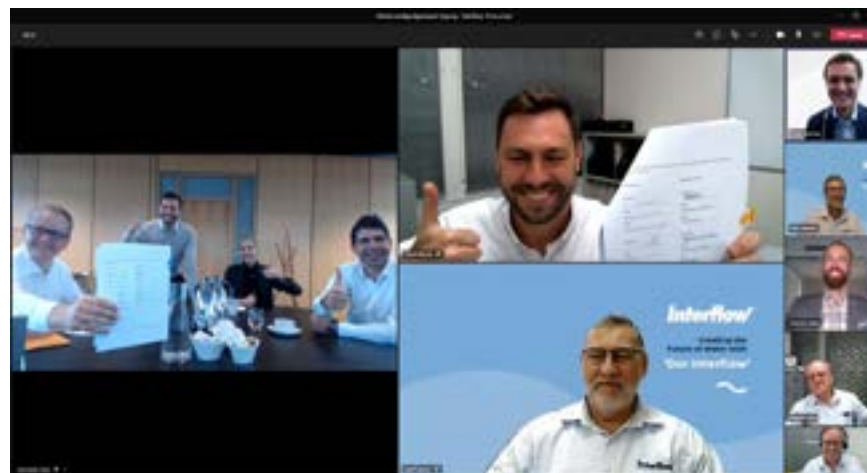


## Partnerschaften und Partnermanagement

Für Vertrieb und Installation kann die Rädlinger primus line GmbH auf ein starkes Partner-Netzwerk vertrauen.

In den letzten anderthalb Jahren hat die Rädlinger primus line GmbH weltweit strategische Partnerschaften aufgebaut, um Märkte besser zu bedienen und die Lieferfähigkeit vor Ort zu erhöhen (Seite 24): Baker Hughes arbeitet mit der Rädlinger primus line GmbH im Bereich „Anwendungen für nichtmetallische Verbundrohre zur Sanierung und Umwidmung“ zusammen. Mit Interflow und MTC/Aegion kümmern sich zwei führende Unternehmen um den Vertrieb von Primus Line® Produkten für Wasseranwendungen in Australien und Neuseeland bzw. den USA. Die entsprechenden Länder werden aus Lagern der Vertriebspartner vor Ort nun schneller beliefert. Das große, weltweite Netz von Installationspartnern sorgt für den Einbau des Systems Primus Line®.

Um all diesen Partnern von klein bis groß ihre Arbeit zu erleichtern und zukünftig besser zu unterstützen, werden derzeit Prozesse definiert, die vom Zugang zur Primus Line Cloud und technischen Dokumenten bis zur Versorgung mit Marketingmaterialien reichen: Was kann standardisiert werden? Wo sind individuelle Lösungen notwendig? – Da die Partnerschaften weiter ausgebaut werden, wird das Partnermanagement in Vertrieb und Marketing zukünftig eine wichtige Rolle spielen.



Auch das geht: Der Vertrag mit Interflow wurde online unterzeichnet und sorgte für strahlende Gesichter.



Die Partnerschaft mit MTC/Aegion wurde auf einer Fachmesse in den USA bekannt gegeben.



## Primus Line® vor spektakulärer Kulisse

Trommel mit Liner schwebt per Helikopter am Einsatzort ein.

Stellvertretend für alle Primus Line Projekte in außergewöhnlichen Umgebungen – an der Küste Neuseelands oder auf den Fidschi-Inseln (siehe folgende Seiten) – begeben wir uns nach Måløy in Südnorwegen, etwa 170 Kilometer nördlich von Bergen. Nicht nur die Lage in einem Fjord, sondern generell unwegsames Gelände und widrige Witterungsverhältnisse kennzeichnen dieses Sanierungsprojekt.

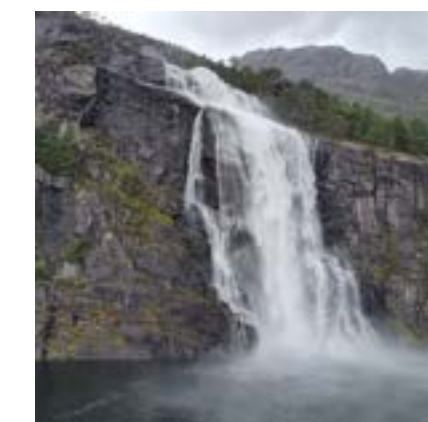
Die Gussleitung DN 200 aus dem Jahr 1960 verläuft an einem der Fjord-Berghänge. Mit knapp 190 Metern ist der zu sanierende Abschnitt nicht besonders lang. Allerdings zieht er sich über einen dicht bewaldeten und felsigen Abhang. Die Anlieferung der Trommel mit dem aufgerollten Primus Liner war deshalb auf dem Landweg nicht möglich. Sie wurde mit einem Helikopter auf eine Plattform am Beginn des Bauabschnitts geflogen. Aufgrund der starken Winde vor Ort konnte der ursprünglich angedachte Hubschrauber die Trommel mit einem Gewicht von rund einer Tonne nicht punktgenau und ohne Gefahr am Hang platzieren. Deshalb wurde ein stärkeres Modell angefordert. Mit zeitlicher Verzögerung stellte der Pilot eines Airbus AS332 C Super Puma die Trommel schließlich auf

der Plattform ab. Während der gesamten Installationszeit fiel Regen. Für das Installationsteam der Kjeldaas AS, dem Installationspartner der Rädlinger primus line GmbH in Norwegen, war dies allerdings kein Hindernis.

„Trotz der widrigen Umstände konnte die Sanierung ohne weitere zusätzliche Verzögerungen abgeschlossen werden.“












Peter Lorenz, International Account Manager

Eine weitere Besonderheit: Während Anlieferung und Einzug fanden Dreharbeiten und Interviews für ein Webinar aus der Serie „Minutt for minutt“ von Kjeldaas statt, welches im März 2022 live über deren YouTube-Kanal ausgestrahlt wurde. Kjeldaas hatte die Primus Line® Technologie bereits in zwei anderen Folgen im Rahmen von realisierten Projekten vorgestellt.





## Highlight-Projekte Primus Line

Medium	Schmutz- und Transportwasser	Gas	Gas	Wasser	Haushaltsabwasser	Rohwasser, sauberes Wasser	Abwasser	Trinkwasser	Salzwasser	Trinkwasser	Diesel, Jet A1, Mogas
Ort	Plattling	Stuhr, Großraum Bremen	Zürich	Dießen	Meeresarm bei Nelson zur Halbinsel Monaco	Shuangxi Treatment Plant, Shilin District, Taipei City	Simsbury, Connecticut	Monterrey	Fos-sur-Mer	Vičany bei Nitra	Vuda Terminal in Lautoka
Land	DEUTSCHLAND	DEUTSCHLAND	SCHWEIZ	DEUTSCHLAND	NEUSEELAND	TAIWAN	USA	MEXICO	FRANKREICH	SLOWAKEI	FIDSCHI
											
Leitungstyp	Industriewasserdruckleitungen	Transportleitung	Transportleitung	Transportleitung	Abwassersteigleitung	Transportleitung	Abwasserdruckleitung	Transportleitung	Fernleitung	Düker	Unterwasser-Pipeline
Druckstufe/ Nenndruck	PN 16	DP 16	DP 5	PN 10	6 bar	bis zu 7 bar	2,5 bar	7 bar	7 bar	5 bis 6 bar	MOP 7 bar
Nennweite Altrohr	Stahl, PE, Fibercast	Stahl DN 200, KKS-geschützt, aus dem Jahr 1964	Stahl, DN 300	Gussleitung DN 300	Asbestzement, DN 525	Stahlbeton, DN 600	Asbestzement, 6 Inches	Stahl, DN 500	PN 16	Stahl, DN 500	Karbonstahl, 10 Inches
Gesamtlänge	5 x 190 m = 950 m	1.103 m	420 m	1.000 m	1.110 m	2.900 m (1.400 m + 1.500 m)	285 m	2.767 m	560 m	235 m	2 x 640 Meter
Anzahl Bauabschnitte	5 Bauabschnitte	1 Bauabschnitt	1 Bauabschnitt, 1 Sanierungsabschnitt	1 Bauabschnitt	1 Bauabschnitt	2 Bauabschnitte	1 Bauabschnitt	9 Bauabschnitte	1 Bauabschnitt	8 Bauabschnitte	Es wurden zwei Einzüge hintereinander und separat voneinander durchgeführt.
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wurde ein Mix aus W-Liner und F-Liner verbaut.</li> <li>• Es gab hohe Anforderungen an die Medienbeständigkeit: Temperaturbeständigkeit bis 60 °C und pH-Werte zwischen 1 und 12.</li> <li>• Es wurden mehrere 45-Grad-Bögen durchfahren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es handelt sich um einen Düker.</li> <li>• Es gab einragende Objekte im Altrohr, die zuvor entfernt werden mussten.</li> <li>• Der Linereinzug erfolgte in nur 3,5 Stunden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlauf unter der vielbefahrenen Wehntalerstraße, einer der Lebensadern Zürichs: kaum Auswirkungen auf die Anwohner, Verkehr konnte ungehindert weiterfließen</li> <li>• Gezielte Querschnittsreduzierung von Altrohr DN 300 auf Inliner DN 250 durch statische Selbsttragfähigkeit des Inliners</li> <li>• Einzug vor Publikum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Verkehr konnte während der Sanierungsarbeiten weiterfließen.</li> <li>• Die Leitung verläuft in vier Metern Tiefe und damit wesentlich tiefer als normal. Hier konnten mit der grabenlosen Sanierung beim Tiefbau im Vergleich zur offenen Bauweise Kosten gespart werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitung in einer Lagune mit hohem ökologischen und Erholungswert</li> <li>• Speziell aus den USA importiertes Kamerasystem zur Befahrung der Leitung vor der Sanierung</li> <li>• Keine Winde mit ausreichend Kabel in Neuseeland verfügbar – eine 1.000-Meter-Winde wurde deshalb mit Zusatzkabel ausgestattet</li> <li>• Längstes Primus Line Abwasserdruckleitungsprojekt weltweit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wurden lange Strecken in einem Zug eingezogen.</li> <li>• Es gab Dutzende von Bögen im Verlauf.</li> <li>• Aufgrund des unwegsamen Geländes war der Zugang erschwert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Leitung mit zwei 45°-Bögen verläuft von einer Pumpstation zu einem Schacht an einer stark befahrenen Kreuzung auf der Main Street.</li> <li>• Die Stadt wollte das Aufgraben an der Kreuzung und der Main Street soweit als möglich vermeiden.</li> <li>• Da der Bauherr mit dem Bau von Freispiegelleitungen vertraut war, suchte er nach einer grabenlosen Lösung.</li> </ul>	<p>Die zu sanierende Leitung verläuft unter sehr wichtigen Verkehrsadern in Monterrey wie „Gral. Pablo González Garza“ und „Av. Cristobal Colon“:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohes Verkehrsaufkommen</li> <li>• Nähe zu einer Bahnstrecke</li> <li>• Querung mehrerer Brücken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Installation erfolgte während einer zehntägigen Betriebsunterbrechung.</li> <li>• Dies ist der erste Abschnitt eines Sanierungsprojekts mit einer Gesamtlänge von acht Kilometern.</li> <li>• Das weitere Projekt wird in acht Bauabschnitten realisiert, wobei jeweils ein Bypass von einem Kilometer Länge gelegt wird, sodass der Betrieb der Leitung weiterlaufen kann.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Insgesamt wurden 2 x 2 parallele Düker durch zwei Dämme auf beiden Seiten des Flusses Waag saniert.</li> <li>• Die vorhandenen Luftventile auf dem Damm mussten nach der Sanierung wieder in die jeweiligen Leitungen integriert werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schon alleine der Ort ist eine Besonderheit!</li> <li>• Im Projekt waren verschiedene Unterauftragnehmer involviert: als Installationsfirma Danphix, die Tauchfirma Pacific Towing, Firmen für Maschinenbau und Konstruktion. Als Generalunternehmer koordinierten wir alle Gewerke.</li> </ul>

Hier gehts zum Video:



Hier gehts zum Video:







Mit einem 600-Tonnen Raupenkran wurde diese 60 Meter lange Brücke über den Innkanal eingehoben.



Die 320 Tonnen schwere Piastenbrücke wurde vor zahlreichen Zuschauern mit zwei Kränen eingehoben.



Bereits der Transport des Verbindungsgangs für den Bahnhof Senden war eine logistische Herausforderung.

## Stahl in riesigen Dimensionen

Hunderte Tonnen schwere Brücken, gigantische Schwertransporte, herausfordernde Schweißarbeiten – die Abteilung Stahlbau hatte 2022 wieder spektakuläre Projekte.

Eines der größten Projekte des Jahres war die Piastenbrücke in Forchheim. Mit einem Gewicht von 320 Tonnen, einer Länge von 40 Metern und 13,6 Metern Breite eine wirklich gigantische Konstruktion, die am 14. April von zwei Raupenkränen an ihren Bestimmungsort gehoben wurde. Dem Einhub gingen vier arbeitsreiche Monate voraus: Zuerst wurden die Einzelteile der Brücke am Hauptsitz in Windischbergendorf gefertigt, bevor sie nach Forchheim transportiert und dort vormontiert wurden. Insgesamt zogen die Mitarbeiter rund 10.000 Meter Schweißnähte und brachten 25.000 Kopfbolzen an.

Das spannende Projekt wurde gleich doppelt auf Video festgehalten: Ein

Projektvideo ist auf unserem YouTube-Kanal zu finden und der Einhub ist in der DMAX-Sendung „Helden der Baustelle“ zu sehen (Erstausstrahlung am 20. Oktober 2022). Das ist nicht der einzige Auftritt der Abteilung Stahlbau in der Fernsehserie in diesem Jahr: Der Einhub einer 60 Meter langen Fachwerk-Rohrbogenbrücke über den Innkanal war nur wenige Tage später, am 26. Oktober, im Fernsehen zu sehen.

Das zweite Megaprojekt 2022 konnte erst mit einiger Verzögerung in die Fertigung gehen: „Die neue Fußgängerbrücke über den Regen in Roding wird aus Cortenstahl gefertigt. Diesen hatten wir in der Ukraine bestellt – aufgrund des Kriegsausbruchs konnte dann nicht geliefert werden“,

erklärt Thomas Forster, Leiter der Abteilung Stahlbau. Es folgte eine schwierige Suche nach einem neuen Lieferanten. Letztlich konnte die benötigte Menge bei einem schwedischen Hersteller bestellt werden, der erst kurz zuvor die nötige Akkreditierung erhalten hatte. Die Lieferverzögerung sorgte für die nächste Herausforderung: Alle rund 8.000 in der Fertigung nötigen Arbeitsstunden mussten in einen Zeitraum von nur 16 Wochen komprimiert werden – eine Meisterleistung in der Planung.

Die Regenbrücke, die aus insgesamt sechs sogenannten „Schüssen“ zusammengesetzt wird, wird bis Anfang 2023 vollständig montiert sein.



Thomas Forster,  
Leiter Abteilung Stahlbau

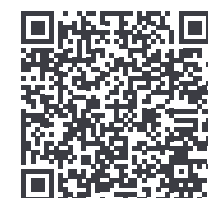
Eng ging es beim Projekt „Verbindungsgang Bahnhof Senden“ zu – zuerst räumlich, beim Schwertransport: Der 36 Meter lange Verbindungsgang musste aus dem Hof auf den bereitstehenden Schwertransport gehoben werden. Da der Transport eine Gesamtlänge von 63 Metern hatte, war es nicht möglich, direkt am Hof zu starten. Auf der Baustelle galt es dann, ein enges Zeitfenster einzuhalten. Da der Verbindungsgang vier Bahngleise quert, musste er innerhalb von nur vier Stunden

eingehoben werden. Ursprünglich war geplant, in einer zweiten, ebenfalls nur vierstündigen Sperrung, die drei Treppen, die zum Gang hinaufführen, einzuheben. Doch der Einhub des Verbindungsgangs lief so reibungslos, dass die Treppen bereits im ersten Zeitfenster mit eingehoben werden konnten. Starke Leistung!

Eine Schottertrogbücke, über die Gleise für eine Bahnstrecke in der Nähe von Bayreuth laufen, war mit 56 Tonnen Gewicht bei nur zehn Metern Länge eine weitere Herausforderung für die Fertigungsmitarbeiter. „Das Bodenblech mit einer Dicke von 100 Millimetern wurde nach der Anlieferung nicht mehr bewegt. Es mussten also alle Schweißarbeiten in Zwangslage durchgeführt werden, was

oft nicht gerade einfach ist“, lobt Thomas sein Fertigungsteam. 1.600 Arbeitsstunden in der Fertigung standen bei diesem Projekt einer relativ kurzen Montagezeit gegenüber.

Weniger Arbeit in der Fertigung, dafür viel Montagearbeit, war die Sanierung eines Parkhauses in Fürth. Hier wurden zuerst 60 Tonnen Stahl demontiert, als das Dach abgehoben wurde. Anschließend wurde ein zusätzliches Stockwerk eingebaut, bevor das Dach wieder aufgesetzt wurde. Insgesamt wurden 100 Tonnen neuer Stahl verbaut.



320 Tonnen Stahl an zwei Kränen:  
Hier den Einhub der Piastenbrücke in Forchheim im Video sehen.



## Der perfekte Löffel für den Steinbruch

In enger Abstimmung mit dem Kunden SSR Mineralgestein GmbH ist ein optimaler Löffel für den harten Einsatz im Granitsteinbruch entstanden.

Gut zehn Tonnen Gesamtgewicht, 2,4 Meter Schnittbreite, 7,5 Kubikmeter Inhalt und rundherum gepanzert – diesen riesigen Tieflöffel hat die Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH nicht nur einmal, sondern bereits zweimal für die SSR Mineralgestein GmbH gefertigt – das Trägergerät muss so in den Regenerationsphasen des Löffels nie stillstehen. Ein dritter Löffel wurde bereits bestellt.

Wie ein solcher Löffel nach über 5.000 Stunden im Einsatz aussieht, zeigte Rädlinger auf der bauma: Hier war einer der beiden Löffel das Highlight am Außenstand.



Highlight auf der bauma: Mit allen Spuren seiner 5.000 Stunden im Einsatz war der Löffel auf der größten Messe der Welt zu sehen.

In dem Steinbruch wird der Löffel genutzt, um abgesprengte Granitblöcke zu verladen, montiert an einem 120 Tonnen schweren Komatsu PC 1250. Rädlinger fertigt Löffel dieser Größe immer nach Maß, genau abgestimmt auf Bedürfnisse und Wünsche des Kunden. Bereits seit 30 Jahren hat das Unternehmen Erfahrung in der Konstruktion und Fertigung von individuellen Baggerlöffeln für Großbagger.

Nach 5.000 Stunden im Steinbruch an einem Komatsu PC 1250 kam der Löffel dann an den Außenstand der Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH auf der bauma. An seinem Trägergerät befindet sich in der Zwischenzeit sein frisch regenerierter und überarbeiteter Bruder. "Der erste Löffel war schon gut, der zweite war perfekt", befindet Thomas Ludwig, Werkstattleiter der SSR Mineralgestein GmbH.

*„Der Löffel zeigt, dass wir auch ein bereits geliefertes Produkt in Zusammenarbeit mit dem Kunden weiter verbessern, um ihm das Bestmögliche zu bieten.“*

Philipp Kraus, Leitung Vertriebsinnendienst

In die Form und Ausgestaltung der beiden Baggerlöffel sind etliche Stunden Arbeit geflossen - nicht nur in der Fertigung, sondern auch am Zeichentisch. "Der erste Löffel wurde in enger Zusammenarbeit entwickelt. Dann hatten wir ihn im Einsatz und haben genau beobachtet, wo mehr Verschleißschutz nötig ist. Diese Erkenntnisse hat Rädlinger dann in den Bau des zweiten und die Regeneration des ersten Löffels einfließen lassen", erklärt Ludwig weiter.

Mit der Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH hat die SSR Mineralgestein GmbH einen zuverlässigen und erfahrenen Partner für die Ausstattung ihres Komatsu PC 1250 gefunden - denn individuell konzipierte Anbaugeräte sind eines der Spezialgebiete des Unternehmens.

Der Mega-Löffel im Einsatz:







## Nachhaltiger Strom von großen Dächern

Die Rädlinger energy GmbH hat in diesem Jahr zahlreiche große Photovoltaikanlagen installiert.

Steigende Strompreise und ein wachsender Markt für nachhaltig erzeugten Strom haben 2022 zu einem großen Auftragsvolumen bei der Rädlinger energy GmbH geführt. Neben zahlreichen kleinen Anlagen auf Privathäusern wurden auch mehrere Großanlagen umgesetzt.

So etwa auf einem Reiterhof in Burglengenfeld. Auf fünf Gebäuden wurden hier insgesamt 730 Kilowatt-Peak installiert. Die belegten Dächer sind teils nach Süden, teils nach Osten und Westen ausgerichtet – letztere wurden beidseitig und ohne Aufständerung belegt. Die Anlage wird vom Besitzer des Reiterhofs als Volleinspeiseanlage betrieben. „Der Strom wird entweder per Direktvermarktung ins öffentliche Netz eingespeist oder eventuell zur Versorgung eines nahegelegenen Zementwerks genutzt“, berichtet Christian Wendl, Leiter Vertrieb der Rädlinger energy.

Rädlinger energy war in diesem Jahr Teil eines der größten Bauprojekte in Bad Kötzing: ALTMANN Immobilien errichtete dort ein neues Nahversorgungszentrum, auf dessen Dächern eine Photovoltaikanlage mit über 2.000 Photovoltaik-Modulen und einer Leistung von 730 Kilowatt-Peak installiert wurde. Der produzierte Strom wird ins Netz eingespeist. Dazu ist eine eigene Trafostation nötig, die ebenfalls von Rädlinger installiert wurde. Die Anlage produziert Strom für den Jahresbedarf von umgerechnet ca. 75 Privathaushalten.

Ein weiteres Nahversorgungszentrum wurde im oberbayerischen Peißenberg mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Streng genommen handelt es sich hier um zwei Anlagen mit je 145,8 Kilowatt-Peak, die die darunter liegenden Geschäfte mit Strom versorgen. „Hier handelt es sich um Gründächer – ein Vorteil für die Photovoltaikanlagen, da sich diese nicht so stark aufheizen, wodurch der Ertrag der Module steigt“, erklärt Melanie Schnupp aus dem Vertriebsteam der Rädlinger energy.

*Insgesamt hat Rädlinger energy 2022 142 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 3,38 Megawatt-Peak installiert.*

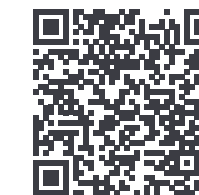
## Medienprojekt Azubi STORIES

Unsere Auszubildenden im ersten Lehrjahr haben viele Fragen – und mit der Gruppen-Website eine Plattform, die Antworten zu veröffentlichen.

Es gibt einen Menüpunkt in unserer neuen Gruppen-Website (Seite 36), den unsere Auszubildenden im ersten Lehrjahr eigenständig betreiben und dafür ihre ganze Kreativität einbringen: die Azubi STORIES.

Ungefähr einmal im Monat „löchern“ die Azubis ein Teammitglied mit teils überraschenden Fragen – und ebensolchen Antworten. Die Interviews veröffentlichen sie auf ihrer Seite

und ebenso kurze Steckbriefe über sich selbst. Konzipieren, planen, fotografieren, filmen und veröffentlichen – alles rund um ihre Geschichten machen die jungen Talente selbst. Auch das Logo für dieses außergewöhnliche Projekt haben sie selbst entworfen.



*Schmökert mal in den Azubi STORIES - es lohnt sich!*

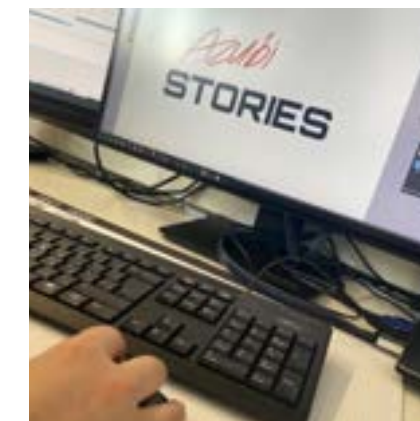
### WIE DAS LOGO FÜR DIE AZUBI STORIES ENTSTAND



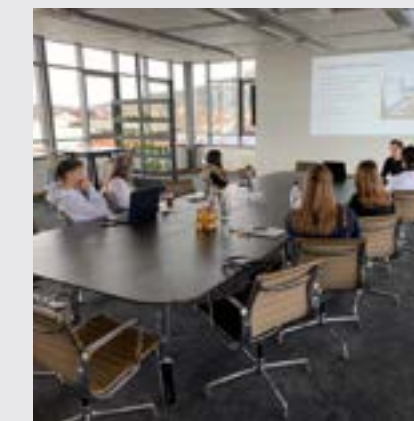
In Anlehnung an das Mitarbeitermagazin wurde der Schriftzug „STORIES“ übernommen. Das Wort „Azubi“ jedoch sollte handschriftlich geschrieben werden. Hier experimentiert Johanna (rechts) mit einer Praktikantin.



Feinschliff im Grafikprogramm: Unter Anleitung digitalisiert Johanna das handschriftliche „Azubi“ und kombiniert es mit den „STORIES“ zum fertigen Logo.



Geschafft! Das Logo ist erstellt.



### WORKSHOP ZUR VORBEREITUNG DER AZUBI STORIES

Was muss ich bei einem Interview alles beachten? Wie läuft es ab? Wie gehe ich da ran? – Im Workshop mit Jakob aus dem Marketing-Team bekamen die Auszubildenden das nötige Handwerkszeug für ihr erstes Interview.



Übung mit Praxisbezug: Bevor sie die Kolleginnen und Kollegen befragen, üben die Auszubildenden den Ablauf eines Interviews erst einmal untereinander.



# TEAM

## Familienunternehmen mit vielen Familien

In der Werner Rädlinger Gruppe arbeiten Eltern neben ihren Kindern, Frauen neben ihren Männern und Brüder neben Schwestern – ein echtes Familienunternehmen eben.

Sieben Geschwisterpaare, acht Eltern, die ihre Kinder auch Kollegen nennen können, und sechs Ehepaare – die Familie Rädlinger ist bei weitem nicht die einzige Familie in der Werner Rädlinger Gruppe!





## Rückt die Werner Rädlinger Gruppe ins rechte Licht – Marketing

Messeausstattung oder Flyer, Wandkalender oder Social Media, Presseartikel oder interne Veranstaltungen: Team Marketing kümmert sich um den Auftritt aller Firmen der Unternehmensgruppe.

Abteilung oder Agentur? Das Team Marketing der Werner Rädlinger Gruppe befindet sich irgendwo dazwischen: Auf der einen Seite fest eingegliedert in die Unternehmensstruktur, auf der anderen Seite so breit aufgestellt wie eine Agentur, sorgt die Marketingabteilung für eine positive Wahrnehmung der Unternehmensgruppe und der zugehörigen Firmen – in allen Bereichen.

Vom Flyer bis zur Website, von der Social-Media-Strategie zum Messestand – die Aufgaben der Marketingabteilung sind vielfältig. Entsprechend ist auch die interne Aufgabenverteilung klarer abgegrenzt als auf den ersten Blick vermutet werden könnte.

### LISA-ANN RÄDLINGER:

Abteilungsleitung und die damit einhergehende Koordination der Aufgaben nehmen viel Zeit in Anspruch. Doch auch die Organisation der großen Messen – 2022 die IFAT und die bauma in München – liegt in ihrer Verantwortung. Und interne Veranstaltungen wie das regelmäßige ZAMHOCKA oder die Weihnachtsfeier sind in der Marketingabteilung ebenfalls Chefinnen-Sache.



**SVENJA GERL:** Die Werner Rädlinger Gruppe ist natürlich auf zahlreichen weiteren Messen auf der ganzen Welt vertreten – jeder Auftritt unterstützt durch Svenja. Ein enormer Organisationsaufwand! Um die Messen mit gutem Marketing- und Werbematerial auszustatten, ist Svenja auch immer auf der Suche nach neuen Werbeartikeln und pflegt die Bestandslisten.



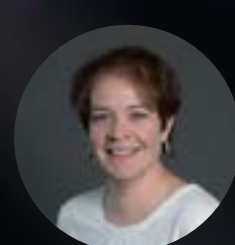
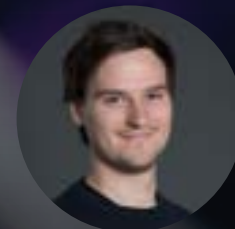
**INES BUCHER:** Ines sorgt für den optisch besten Auftritt – egal, ob die Optik unserer Werbegeschenke, Marketingmaterialien oder Grafiken in jeder Form – all das entsteht in der Marketingabteilung, auf ihrem Bildschirm. Sie setzt nicht nur wichtige Informationen auf Flyer, sondern hat das gesamte Corporate Design der Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH und der Werner Rädlinger Gruppe entwickelt. Zur Grafik gehören natürlich auch gute Fotos von unseren Produkten, Projekten und Mitarbeitern – die meist von Ines oder Jakob geschossen werden.



**PHILIPP SIMETH:** In unserem Corporate Design erscheinen auch alle unsere Websites – für die Philipp von der Konzeption über die Weiterentwicklung bis zur Pflege zuständig ist. Bei mittlerweile fünf Unternehmenswebsites, eine davon zusätzlich in zehn Sprachvarianten, ist hier viel zu tun. Die Websites müssen nicht nur auf dem aktuellen Stand gehalten werden, was die gesamte Produktpalette, Leistungen und Neuigkeiten der Werner Rädlinger Gruppe angeht, sondern auch mit Blick auf Besucherzahlen und -bewegungen hin optimiert werden, damit sie für unsere Zielgruppe relevant sind.



**JAKOB DREHER:** Egal ob Texte für die Rädlinger STORIES, die Presse, interne Nachrichten oder Social Media – wenn es um Inhalte geht, ist meist Jakob zuständig (wie auch für diesen Text). „Inhalte“ beziehungsweise „Content“ ist sein Stichwort: Was soll wo und auf welche Weise kommuniziert werden? Wo müssen Inhalte angepasst werden, was ist nicht mehr aktuell? Diese Fragen bestimmen seinen Arbeitsalltag.



**AZUBI IM MARKETING:** Alle Auszubildenden zu Industriekaufleuten machen Halt in der Marketingabteilung. Sie unterstützen die Kollegen in allen Bereichen und erhalten so einen breiten Einblick in deren Arbeit. Der aktuelle Marketing-Azubi hat außerdem die Verantwortung für die Azubi STORIES.

**PETER RÄDLINGER:** 30 Jahre ist Peter offiziell Mitglied des #team-raedlinger – als jüngster Sohn von Firmengründer Josef Rädlinger ist er nach eigener Aussage bereits seit seiner Geburt voll dabei. Das Team profitiert aber nicht nur von Peters tiefen Wissen über die Firma, sondern auch von seinen Fähigkeiten als Grafiker – ganz besonders im Bereich der Fahrzeugbeklebung.





## Firmenjubilare 2022



Das sind Termine, die Spaß machen:  
Die Geschäftsleitung ehrt die diesjährigen Jubilare und Einser-Azubis.



## Ehrung für Top-Notendurchschnitt

Sie haben in ihrem Zwischenzeugnis eine 1 vor dem Komma und erhielten dafür eine kleine Anerkennung der Geschäftsleitung:

- » Johannes Prasch, Auszubildender zum Industriemechaniker im 3. Lehrjahr – 1,43
- » Eric Mews, Auszubildender zum Technischen Produktdesigner im 2. Lehrjahr – 1,58

**WIR GRATULIEREN!**

Maschinen- und Stahlbau	
Simon Fischer	10 Jahre
Zdenek Hajek	10 Jahre
Michael Hoffmann	10 Jahre
Thomas Stöckl	10 Jahre
Petr Vorbach	10 Jahre
Josef Votava	10 Jahre
Philipp Hermansky	15 Jahre
Jiri Krepel	15 Jahre
Petr Mastny	15 Jahre
Milos Pribyl	15 Jahre
Franz Reimer	15 Jahre
Johann Sperl	15 Jahre
Günter Stumpf	15 Jahre
Martin Baudrexl	20 Jahre
Vladimir Kratky	20 Jahre
Michael Wittmann	20 Jahre
Josef Hron	25 Jahre
Radek Stastny	30 Jahre

Primus Line	
Carina Altmann	10 Jahre
Martin Ascherl	10 Jahre
Aljona Ediger	10 Jahre
Matthias Kahlert	10 Jahre
Johannes Mühlbauer	10 Jahre
Stephanie Zapf	10 Jahre
Christian Fischer	15 Jahre
Alexander Schreiner	15 Jahre
Martin Schierer	25 Jahre
Peter Rädlinger	30 Jahre

Rädlinger energy	
Dieter Janker	15 Jahre



## Gemeinsam kochen, gemeinsam backen, gemeinsam genießen

Azubis im #teamraedlinger lernen sich besser kennen

Auch dieses Jahr organisierten die Azubis in der Werner Rädlinger Gruppe zwei gemeinsame Events. Dabei konnten sich die Auszubildenden untereinander und auch ihre Paten besser kennenlernen. Die Paten begleiten die Azubis durch ihre Ausbildung und helfen bei Problemen.

Anfang November 2021 trafen sich Azubis und Paten im

WorkCafé: Das Motto des Abends lautete „gemeinsam kochen – gemeinsam genießen“. Am Ende gab es Pizza, Nudeln, Salat und eine Nachspeise für alle.

In der Osterzeit wurde nicht gekocht, sondern gebacken: Drei Osterlämmer durften die Azubis dann in drei verschiedenen Teams verzieren. Am Ende gab es eine



Diese drei Osterlämmer stellten sich der Jury.

firmenweite Abstimmung, bei der das #teamraedlinger das schönste Osterlamm auswählte.

Außerdem haben unsere Auszubildenden ein eigenes Medienprojekt gegründet: die „Azubi STORIES“. Mehr darüber auf Seite 46.



Herzlich willkommen im Team!  
von links nach rechts: Thomas, Bastian, Albiona, Leon, Argjira und Kristin

## Sechs neue junge Talente im #teamraedlinger

Zum 1. September ist das #teamraedlinger erneut gewachsen: Sechs neue Auszubildende hatten ihren ersten Arbeitstag.

### INDUSTRIEKAUFLEUTE

- » Albiona Gashi, Argjira Gashi, Thomas Meindl, Kristin Schlaghauser

### TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER

- » Bastian Deml

### TECHNISCHER SYSTEMPLANER

- » Leon Stieg





### Einfach „ZAMHOCKA“

Zusammensitzen wie in einer WG und über Gott und die Welt reden.

Als große Rädlinger WG verstehen wir uns spätestens seit dem Einzug in das aktuelle Verwaltungsgebäude am Hauptsitz in Windischbergendorf. Wir arbeiten nicht nur zusammen, sondern haben auch gemeinsam Spaß. Mit „ZAMHOCKA“ füllen wir dieses WG-Gefühl mit noch mehr Leben: Jeden zweiten Monat bestellen wir Pizza für alle, machen uns eine Flasche unseres Lieblingsgetränks auf und setzen uns einfach auf unserer Terrasse oder in unserem WorkCafe zusammen und ratschen miteinander. Eingeladen sind alle, die Lust und Zeit haben. Die Kolleginnen und Kollegen aus den nahegelegenen Standorten Chammünster und Weiding gesellen sich in Windischbergendorf dazu, im etwas weiter entfernten Schwandorf gibt es eigene „ZAMHOCKA“-Events.

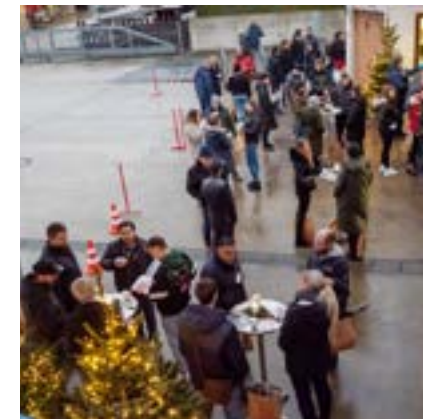
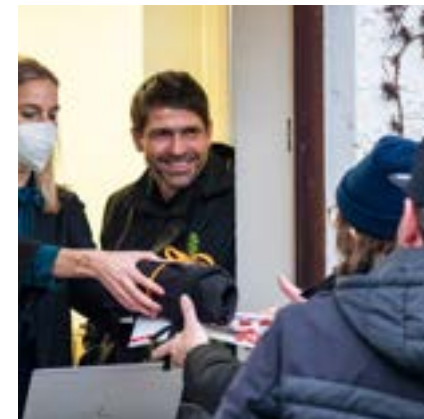


### Vertriebsteam auf dem Gotcha-Feld

Das Vertriebsteam kam dieses Jahr nicht nur zu einer Besprechung gesammelt an den Hauptsitz – eine Teambuilding-Aktivität stand auch noch auf dem Programm.

**#workhardplayhard:** Bei der Vertriebsbesprechung kam das Team der Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH nicht nur zum Arbeiten zusammen – auf dem Gotcha-Spielfeld ließen es die Kollegen danach auch noch krachen.

Denn auch beim **#teamraedlinger** kommt erst die Arbeit und dann das Vergnügen.



### Weihnachtsfeier(n) mal anders

2021 musste die Weihnachtsfeier der Werner Rädlinger Gruppe erneut alternativ gestaltet werden. Die Abteilungen fanden zusätzlich in der wärmeren Jahreszeit weitere schöne, gesellige Alternativen in kleineren Runden.

Zum Jahresende kam die Werner Rädlinger Gruppe immer zu einer großen Weihnachtsfeier zusammen, bevor es in den verdienten Betriebsurlaub ging – bis Corona dem zunächst einen Strich durch die Rechnung machte. Die Kolleginnen und Kollegen wären aber nicht **#teamraedlinger**, wenn sie sich davon unterkriegen ließen.

2021 wurde daher an zwei Terminen ein kleiner Weihnachtsmarkt im Hof abgehalten – mit Punsch, Lebkuchen, Tombola und Weihnachtsgeschenken für die Mitarbeiter. Unter freiem Himmel kam so echte Feiertagsstimmung auf. Zusätzlich hatten die Abteilungen wieder die Möglichkeit, im Lauf des Jahres eigene kleine Feiern zu organisieren.

Die Abteilung Konstruktion bei Maschinen- und Stahlbau machte sich im Juli auf den Weg zum Kloster Weltenburg. Mit dem Schiff ging es von Kelheim bei

schönstem Sommerwetter durch den Donaudurchbruch zur berühmten Benediktinerabtei. Nach einer Führung durch die Klosteranlage aus dem 18. Jahrhundert durfte natürlich ein Besuch des Biergartens der klostereigenen Brauerei nicht fehlen.

Auf ein kulinarisches Abenteuer begab sich eine Gruppe aus verschiedenen Abteilungen von Primus Line. In der Kochschule von Werner Heizler in Cham bereiteten sie ein Menü zu, das sie sich im Anschluss genüsslich auf der Zunge zergehen ließen. Das Ergebnis sieht köstlich aus!

„Klein aber fein“ war das Motto bei der Marketing-Abteilung. Das Team verbrachte gemeinsam einen lauen Sommerabend im Biergarten „Wasserwirtschaft“ in Cham, den ein Spaziergang durch die Chamer Altstadt und ein kühles Eis abrundeten.





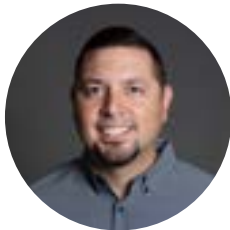
## Primus Line Vertrieb erneut verstärkt

Gemeinsam mit neuen Kollegen treibt das Vertriebsteam den Verkauf des Systems Primus Line® weltweit weiter voran.

Das sind die vier neuen Gesichter im Primus Line Vertrieb:



**OTAKAR CIGLER**  
Business Development Manager  
für Osteuropa



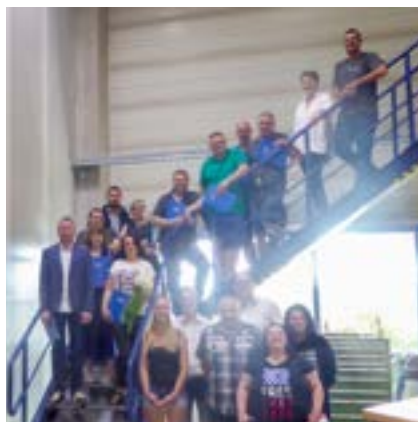
**FREDO DAWSON**  
Regional Sales Manager  
für den Südwesten der USA



**PHILIPPE GERBAUD**  
Regional Manager  
für Südfrankreich



**GEORGE GERZ**  
Senior Sales Manager  
für den Mittleren Westen der USA



Industriemechaniker und Elektroniker bei der Verabschiedung im Juli 2022

## BBZ und Agentur für Arbeit Schwandorf verabschieden erfolgreiche Umschüler

Seit Juli bereichern Industriemechaniker und Elektroniker mit Top-Leistungen den Arbeitsmarkt.

Für 14 Industriemechaniker und Elektroniker für Betriebstechnik ging im Sommer eine knapp zweijährige Umschulung am Berufs-Bildungs-Zentrum in Schwandorf erfolgreich zu Ende. „Wir sind sehr stolz, dass alle Umschüler die Prüfung bestanden haben – der beste sogar mit 98 von 100 Punkten“, freute sich Betriebsleiter Michael Mändl. Die sechs Industriemechaniker stachen dabei besonders heraus. Sie lagen mit ihren Prüfungsergebnissen deutlich über dem Durchschnitt der vorherigen Jahrgänge.

Bedingt durch die Unsicherheiten der sich entwickelnden Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 stieg die Teilnehmerzahl bei Umschulungskursen an. Das BBZ unterstützt Menschen dabei, diesen Umstand als Chance zu nutzen und sich als Fachkraft beruflich neu zu orientieren.



## Junge Kräfte für die Spitze

Die Werner Rädlinger Gruppe setzt bewusst Vertrauen in junge Führungskräfte, oft aus den eigenen Reihen.

„Als Geschäftsführung ist es unsere Aufgabe, die Unternehmensgruppe bereit für die Zukunft zu machen. Ein bedeutender Teil davon ist der strategische Aufbau von Personal“, erklärt Geschäftsführer Johann Stopfner (Seite 6). Dabei hat die Geschäftsführung auch die Verjüngung der Gruppe im Blick. In diesem Jahr haben einige junge Kollegen die Chance bekommen, sich mit Führungsverantwortung zu beweisen.



Die jüngste ist dabei **LISA BAUER**: Seit ihrer Ausbildung, die 2016 begann, ist Lisa im #teamraedlinger. Die meiste Zeit davon (ab 2018) hat die Industriekauffrau in der Abteilung Stahlbau verbracht. Dort ist sie jetzt Teamleiterin der Lohnfertigung. „Das hat sich schleichend entwickelt: Der Bereich war für mich

interessant und ich wollte auch mehr Verantwortung übernehmen“, erklärt sie. Als dann 2022 die Aufgaben der Lohnfertigung neu definiert wurden, erhielt sie ihre Chance. „Wir sind ein kleines Team und halten eng zusammen“, beschreibt Lisa die Struktur. Ihre Aufgaben als Teamleiterin liegen bei der Organisation und Koordination von Aufgaben und dem Reporting an die Geschäftsführung. Außerdem ist sie die erste Ansprechpartnerin für Kollegen.



Etwas älter ist **SEBASTIAN WAGNER**, Leiter Einkauf der Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH. Nach seinem Abitur im Jahr 2014 absolvierte Sebastian ein duales Programm, das die Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann, einen Handels-

fachwirt und den Ausbilderschein einschloss. In Vollzeit machte er im Anschluss den Betriebswirt, um dann weiter in seinem Ausbildungsbetrieb zu arbeiten. „Mir hat schon damals das Einkaufen immer viel Spaß gemacht. Bei meinem damaligen Arbeitgeber hätte ich aber keine weiteren Aufstiegschancen gehabt. Also habe ich mich umgesehen und bei der Werner Rädlinger Gruppe beworben“, erklärt er. „Im Einkauf war dann eine Umstrukturierung nötig – gerade in diesen Zeiten ist ein strategischer Einkauf sehr wichtig. Es fiel die Entscheidung, den zentralen Einkauf für alle Firmen zu teilen und mir wurde die Abteilungsleitung für den Einkauf Maschinen- und Stahlbau übertragen. Das ist schon ein gewaltiger Vertrauensvorschuss durch die Geschäftsführung, was mich sehr freut“, erklärt Sebastian. „Wir sind jetzt ein junges, vierköpfiges Team, das super zusammenarbeitet. Und bei Fragen sitzt die ‚andere‘ Abteilung Einkauf ja nach wie vor im selben Raum – natürlich helfen wir uns da aus.“

Bereits seit seiner Ausbildung bei der Werner Rädlinger Gruppe ist **THOMAS HÄRING**, Abteilungsleiter der Arbeitsvorbereitung bei der Rädlinger primus line GmbH. In der Konstruktionsabteilung der Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH hat er die Ausbildung zum technischen Zeichner für Maschinen- und Anlagentechnik (jetzt Produktdesigner) absolviert. Dann wurde er von Primus Line übernommen: „Zu dem Zeitpunkt gab es noch gar keine eigenständige Arbeitsvorbereitung, das wurde damals in der Entwicklungsabteilung, in der auch ich gearbeitet habe, mit erledigt“, erklärt er. Seit einem Jahr ist die Arbeitsvorbereitung jetzt eine eigene Abteilung mit Thomas als Abteilungsleiter. „Dass ich die Leitung übernehme, hat sich irgendwie natürlich ergeben“, erklärt Thomas. Gemeinsam mit den Geschäftsführern Peter Lischewski und Johann Stopfner hat er die Aufgaben der AV definiert und auch Aufgaben aus anderen Bereichen übernommen.



Auch **WOLFGANG MÜHLBAUER**, jetzt Teamleiter ERP, hat seine Ausbildung bei der Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH absolviert: „Von 2008 bis 2011 habe ich Industriekaufmann im Vertriebsinnendienst gelernt. Danach habe ich auf der Berufsoberschule mein Abitur gemacht und in Regensburg Informatik studiert“, erzählt er von seinem Werdegang. 2018 kam er dann zurück zur Werner Rädlinger Gruppe, in die neue Controlling-Abteilung. Aus dieser entstand dann das ERP-Team, das Wolfgang seit dem 1. Mai leitet. „Aktuell sind wir noch zu dritt. Wenn die RPS-Einführung in der Maschinenbau-Fertigung abgeschlossen ist, wird ein Kollege aber wieder ins Controlling wechseln“, erklärt Wolfgang.

**CHRISTIAN PLÖSSL** ist seit Jahresbeginn als Teamleiter der Fertigung Schnellwechsler/Tilts Teil des #teamraedlinger. Nach seinem Fachabitur absolvierte er die Ausbildung zum Mechatroniker in einem Unternehmen für den Bau von Sondermaschinen. Während seinen 14 Jahren in diesem Unternehmen war er zuletzt vier Jahre als Gruppenleiter tätig. Ein Bekannter, der bei der Werner Rädlinger Gruppe arbeitet, hat ihn auf die Idee gebracht, sich hier zu bewerben. „Ursprünglich für eine andere Stelle. Geschäftsführer Johann Stopfner hat mich nach dem Bewerbungsgespräch angerufen und mir die Teamleitung angeboten“, erzählt Christian. Die Stelle und das Unternehmen fand er sehr interessant und seither kümmert er sich um die Fertigung der Schnellwechsler und Rädlinger Tilt 90 am Standort Windischbergendorf. Zu seinen Aufgaben gehören die Personalplanung und -unterweisung, Überwachung der Produktionsprozesse und Liefertermine sowie die laufende Prozessoptimierung. „Denn wir wollen uns als Abteilung natürlich stetig verbessern.“



**MICHAEL FINK** verdankt seine Stelle als Abteilungsleiter der Arbeitsvorbereitung seinem Vorgänger Simon Fischer, der zum technischen Betriebsleiter befördert wurde (Seite 17). Michael, seit 2020 Mitglied der Arbeitsvorbereitung, wurde bereits Anfang 2022 Simons Stellvertreter und übernahm anschließend die Abteilungsleitung. Nach seiner Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker und dem angeschlossenen Maschinenbautechniker arbeitete Michael bereits drei Jahre als Abteilungsleiter und Ausbilder in seinem Ausbildungsbetrieb, bevor er zur Werner Rädlinger Gruppe wechselte.





## Sie haben bereits JA gesagt

Mitglieder des #teamraedlinger plaudern aus dem Arbeitsalltags-nähkästchen.

Was machen eigentlich die Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Abteilungen den ganzen Tag? Warum haben sie JA zum #teamraedlinger gesagt? Wie lange sind sie schon dabei?

Antworten darauf gibt's in den Berufswelten auf unserer Gruppen-Website: Dort stellen wir euch Mitglieder des #teamraedlinger in Kurzporträts vor.

Hier geht's zu den Berufswelten:



MICHAELA – DIE LIEFERHELDIN  
Disposition, Zoll und Logistik



SIMON – DER MONTAGEPROFI  
Fertigung, Montage



LISA – MS INTERNATIONAL  
Vertrieb, Marketing und Business Development



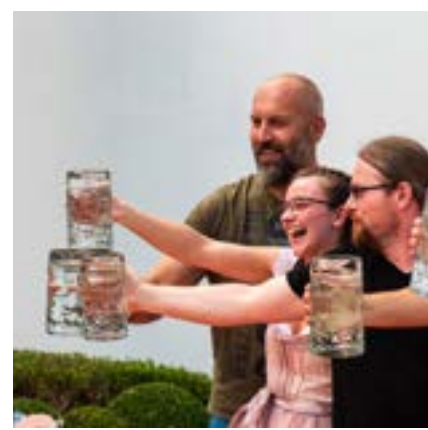
## #teamraedlinger auf dem Volksfest

Chamer Volksfest und #teamraedlinger gehören fest zusammen. Die erste Gelegenheit zum gemeinsamen Besuch nach zwei Jahren Pause ließen wir uns natürlich nicht entgehen.

Nach so langer Zwangspause musste die Rückkehr selbstverständlich gebührend gefeiert werden. Passend zum Anlass und bei bestem Wetter ging es bereits etwas früher als sonst in den Feierabend, mit typisch bayerischem Rahmenprogramm auf dem Firmengelände.

An insgesamt drei Stationen konnten sich die Kolleginnen und Kollegen beweisen oder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Während die Teams beim Maßkrugstemmen ihre Kräftigsten vorschickten, war bei der bayerischen Pantomime schauspielerisches Talent, Köpfchen und Teamwork gefragt. Die letzte Station forderte dagegen Einfallsreichtum und Handfertigkeit: Mit dem LötKolben konnten sich alle ein eigenes Wäschglupperl (für alle, die des Bayerischen nicht mächtig sind: Wäscheklammer aus Holz) gestalten.

Zur Stärkung gab es kühle Getränke, Häppchen und Zwetschgendatschi, bevor es gegen Abend mit dem Bus dann zum Festzelt auf dem Chamer Volksfestplatz ging. Auch hier war wieder für beste Verpflegung gesorgt: Mit Essens- und Biermarken konnte sich jeder eine Maß und ein Grillhendl besorgen. Beste Voraussetzungen für einen geselligen Abend, denn es gesellten sich weitere Teammitglieder dazu, die gemeinsam bis spät in den Abend hinein feierten.





## SOZIALES

### Further Ritter und Kötztlinger Pfingstbräutigam aus dem #teamraedlinger

Dieses Jahr bekleideten gleich zwei Mitarbeiter der Werner Rädlinger Gruppe Hauptrollen bei traditionsreichen Veranstaltungen in der Region.

Der Drachenstich in Furth im Wald und der Pflingstritt in Bad Kötzing sind jahrhundertealte Traditionen, die weit über die Region hinaus bekannt sind. Nach einer zweijährigen, coronabedingten Pause feierten das älteste Volksschauspiel Deutschlands und eine der größten berittenen Bittprozessionen Europas 2022 ihre Rückkehr. Mittendrin: Unsere Kollegen Simon Fischer, Technischer Betriebsleiter, und Florian Kuchler, Controller bei Maschinen- und Stahlbau.



Florian Kuchler, Controlling bei Maschinen- und Stahlbau



Pfingstbräutigam Florian Kuchler (7. v. l.) mit Pfingstbraut Sophia Inhofer (6. v. l.) und einige Kolleginnen und Kollegen der Werner Rädlinger Gruppe

In Bad Kötzing genießt das Pflingstfest einen besonders hohen Stellenwert: Am Pflingstmontag begeben sich rund 900 Reiter auf den Pflingstritt, eine Prozession von der Stadt zum sieben Kilometer entfernten Ort Steinbühl und zurück. Die Tradition geht auf ein Gelöbnis aus dem Jahr 1412 zurück, das Burschen und der damalige Pfarrer nach der unbeschädigten Rückkehr von dieser Reise ablegten. Ein wichtiger Teil der Tradition ist die symbolische Pflingsthochzeit.

Auf Vorschlag des Stadtrats ernannte der Stadtpfarrer dieses Jahr Florian Kuchler zum Pflingstbräutigam. Unbekannt ist ihm dieses Thema nicht: Schon 2015 begleitete er seinen Bruder als Brautführer, eine Rolle, die dieses Mal sein Bruder übernahm.



Das Ritterpaar Stefanie Decker und Simon Fischer (Mitte) mit Johann Stopfner und dessen Frau Bärbel (links) sowie Tanja und Werner Rädlinger (rechts).



Simon Fischer, Technischer Betriebsleiter bei Maschinen- und Stahlbau, Standort Cham

Jedes Jahr im August dreht sich in Furth im Wald eine Woche lang alles nur um eines: den Drachenstich. Seit 2018 ist das Festspiel Teil des immateriellen Kulturerbes der UNESCO. Über 1.000 Furtherinnen und Further wirken an der Inszenierung mit. Aber nur einer kann die Rolle des Ritters Udo übernehmen, der am Ende den Drachen mit Lanze und Schwert bezwingt. Ein Kindheitstraum von Simon Fischer, der sich nach 2017 nun ein zweites Mal erfüllte.

Den Beruf und die Rolle unter einen Hut zu bringen ist dabei nicht ganz einfach. Neben den Vorbereitungen und den Aufführungen warten auf das Ritterpaar auch viele repräsentative Aufgaben. Wie Simon selbst in einem Zeitungsinterview verriet, zehrt das an den Kräften. Zumal er dieses Jahr neben der Festspiel-Rolle auch noch die Position als Technischer Betriebsleiter beim Maschinen- und Stahlbau am Standort Cham übernahm (Seite 17). Neben seiner Festspiel-Erfahrung aus dem Jahr 2017 half ihm sicher auch die familiäre Unternehmenskultur beim Meistern dieser Herausforderung. Zum Schluss seiner zweiten Spielzeit gelang ihm dann noch ein rares Kunststück: Das Schwert aus vollem Ritt heraus im Schlund des Drachen zu versenken.

### Zweite Lebenschance durch Alexander Scheuplein

Der Mitarbeiter aus dem Maschinenbau-Außendienst spendet Stammzellen an einen Blutkrebspatienten.



Es kann so einfach sein: Sich bei der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) registrieren und als genetischer Stammzellen-Zwilling einem an Blutkrebs Erkrankten eine Überlebenschance bieten. Genau das war bei Alexander der Fall. Seine Stammzellen kamen für einen Mann aus Großbritannien in Frage. Alexander zögerte nicht lange. Bei ihm wurde die sogenannte „periphere Stammzellenentnahme“ durchgeführt. Über ein spezielles Verfahren werden die Stammzellen aus dem Blut gewonnen. Dafür wurde Alexander jeweils ein Zugang in die Armvenen gelegt – ähnlich wie bei einer Blutspende.

Zuvor erhielt er über fünf Tage hinweg ein Präparat, das die Stammzellenproduktion steigert und sie in die Blutbahn ausschwemmt. Diese Entnahmemethode dauert höchstens fünf Stunden und Alexander konnte die Entnahmeklinik noch am selben Tag verlassen.

Ein halbes Jahr nach seiner Spende wird Alexander darüber informiert, wie es dem Stammzellenempfänger geht. Nach zwei Jahren wird er den Namen des Empfängers erfahren. Erst dann wird eine Kontaktaufnahme möglich sein, sofern Spender und Empfänger dies wünschen.

Wer sich registrieren lassen oder mehr erfahren will, findet alle relevanten Infos auf der Website der DKMS: [www.dkms.de](http://www.dkms.de)



© DKMS



## Farbenspiele beim Sponsoring: Anthrazit-Orange unterstützt Schwarz-Gelb und viele weitere Kombinationen

Neben dem Fußball fördert die Werner Rädlinger Gruppe eine Vielzahl weiterer Sportarten in der Region.

Fußball, Tennis, Golf, Handball – für ihr Sponsoring von regionalen Vereinen hat sich die Werner Rädlinger Gruppe populäre Sportarten ausgewählt.

Dazu sagt Inhaber Werner Rädlinger: „Sportliches Engagement ist uns wichtig. Vor allem, wenn es eine soziale Komponente beinhaltet oder wir einen persönlichen Bezug dazu haben. Das kann beispielsweise durch die aktive Mitgliedschaft eines unserer Mitarbeitenden im Verein sein. Das Sponsoring unterstützt den Verein und steigert als angenehmen Nebeneffekt unsere Bekanntheit als Werner Rädlinger Gruppe.“

### WERNER RÄDLINGER GRUPPE PREMIUM-PARTNER DER DJK VILZING

Seit dem 1. Juli ist die Werner Rädlinger Gruppe als neuer Premiumpartner Teil des Business-Netzwerks des Vereins, der in der Fußball-Regionalliga spielt. Bestandteil des auf drei Jahre abgeschlossenen Kooperationsvertrags ist unter anderem



Das rädlinger-Logo auf den Trikots: Die DJK Vilzing und die Werner Rädlinger Gruppe freuen sich über die Premiumpartnerschaft.



Beim Handball sind Tempo und Action geboten. ©ertltorsten



Beim Bananenflanker Legendentag bewiesen in diesem Jahr unter anderem Ex-Profis wie Sami Khedira, Tobias Schweinsteiger, Benny Lauth oder Maurizio Gaudino ihr Können.



Bestens ausgerüstet mit rädlinger-Accessoires ging es auf den Tennisplatz.

das rädlinger-Logo auf der Aufwärmkleidung der Regionalligatruppe. Auch im Stadion am Huthgarten ist das Logo auf den Banden zu finden.

Der Regionalligist und die Werner Rädlinger Gruppe haben einige Gemeinsamkeiten, wie Inhaber und Geschäftsführer Werner Rädlinger feststellt: „Die Werte der Schwarz-Gelben spiegeln sich bei uns wider: Auf beiden Seiten unserer Partnerschaft stehen ambitionierte und bodenständige Teams, die fest in ihrer Heimat Bayerischer Wald verwurzelt sind und es durch starke Leistungen weit gebracht haben.“

Und noch eine Übereinstimmung gibt es bei der DJK Vilzing und der Werner Rädlinger Gruppe, nämlich ein gemeinsames Teammitglied: Franz Wendl steht als Mittelfeldspieler für die Schwarz-Gelben auf dem Platz und ist im Vertriebsinnendienst der Gruppe im Bereich Maschinenbau tätig.

### WEITERES ENGAGEMENT DER WERNER RÄDLINGER GRUPPE

Auch sonst sind wir sportlich gut bei den Heimatvereinen verankert, hier ein paar Beispiele:

#### » FUSSBALL

##### **Bandenwerbung beim Bananenflanker Legendentag in Regensburg**

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein Benefiz-Fußballspiel mit vielen ehemaligen Stars zum Anfasen. Der Erlös geht zu 100 Prozent an Sportprojekte, die Kinder und Jugendliche mit geistiger Beeinträchtigung unterstützen.

#### » GOLF

##### **Ballmaschine beim Golfclub Furth im Wald**

#### » HANDBALL

##### **Trikot- und Bandenwerbung beim ASV Cham**

#### » TENNIS

##### **Werbemittel für den 1. Chamer Völk Jugendcup beim Tennisclub Rot-Weiß**

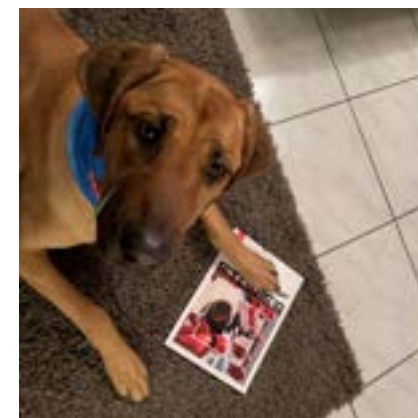
Für ihre Aktivitäten drücken wir allen Vereinen die Daumen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg!



## Hier geht's tierisch zu

Unterstützung gab es dieses Jahr nicht nur vom besten Freund des Menschen, sondern auch aus der Luft.

Dalmatinerin Vida ist am Hauptsitz in Windischbergendorf trotz ihres schwarz-weißen Fells bekannt wie ein bunter Hund. Täglich begleitet sie ihr Frauchen Lisa-Ann Rädlinger, Head of Marketing der Werner Rädlinger Gruppe, ins Büro. Wenn die Hündin nicht gerade für Aufheiterung im Arbeitsalltag sorgt, hat sie immer einen wachsamen Blick. Den konnte sie zusammen mit ihrer Spürnase beim Rundgang in der Fertigung ganz gut gebrauchen: für die Qualitätskontrolle von Baggerlöffeln.



Dass Broholmer-Dame Mina ein großer Fan von Primus Line ist, kann man unschwer an ihrem schicken Buff erkennen. Auch was sonst so in der Werner Rädlinger Gruppe passiert, weiß die Hündin von Christina Betz ganz genau: Die Lektüre der rädlinger STORIES lässt sie sich nicht entgehen.

Über den Standort Schwandorf wacht ein ganz besonderes Paar: Zwei Wanderfalken wurden auf Initiative des Landesbundes für Vogel- und Naturschutz (LBV) auf dem 50 Meter hohen Turm angesiedelt. Sie nisten in einem rund 60 Kilogramm schweren Brutkasten, der vom LBV bereitgestellt und von Mitarbeitern der Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH installiert wurde. Die Aufzucht der ersten Küken ist bereits problemlos geglückt. Die Falken tragen ihren Teil zur Sauberkeit am Standort bei: „Seit die Falken hier sind, meiden Tauben und andere Vögel, die sich gern an der nahegelegenen Biogasanlage aufhalten, unser Gelände“, freut sich Betriebsleiter Bernd Grube.

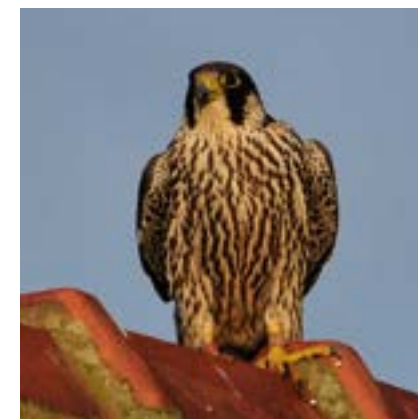


Foto: Baumann





## Mit Feingefühl für das perfekte Logo

Jaroslav Michalek pinselt mit viel Gefühl das rädlinger-Logo auf unsere Produkte.

Jedes Rädlinger-Anbaugerät soll in perfekter Optik beim Kunden ankommen. Dazu werden die Löffel lackiert und mit einem gegossenen rädlinger-Logo versehen. Das positiv hervorstehende Logo wird dann weiß gestrichen – doch um originalgetreu zu sein, muss das Dach des ersten „r“ orange sein. Das nur wenige Millimeter dicke Dach (abhängig von der jeweiligen Größe des Anbaugeräts) malt Jaro deshalb liebevoll mit einem Pinsel an. So wird jeder Löffel, der die Fertigung in Windischbergdorf mit einem gusseisernen Logo verlässt, zu einem kleinen Kunstwerk.



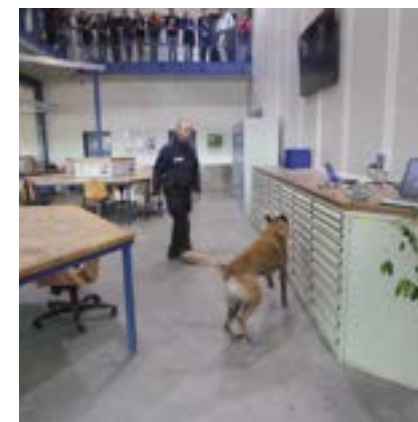
## Metal meets Golf

Michael Graßhoff, Abteilung Stahlbau, ist ein echter Metalfan: lange Haare, Tattoos – und er arbeitet auf dem Green fleißig an seinem Handicap.

Es begann mit der Firmen-Golf-Meisterschaft des Golf-Clubs Furth im Wald. Gemeinsam mit neun weiteren Kollegen absolvierte Michael einige Trainingswochen und spielte dann das kleine Turnier – eine Leidenschaft war geweckt.

Michael absolvierte die Platzreife und wurde Mitglied des Golf-Clubs. Seitdem steht er regelmäßig auf dem Platz und arbeitet an seinem Handicap: „Aktuell bin ich bei 27,7, nächstes Jahr möchte ich mich auf 15 verbessern“, erklärt er und ergänzt grinsend: „Und irgendwann möchte ich zu unserem Chef Werner (5,4) aufholen.“

Golf und Metal schließen sich bei Michael aber natürlich nicht aus und er besucht weiterhin mit Leidenschaft Konzerte.



## Super-Spürnasen schnüffeln im BBZ

Die Diensthundestaffel der Polizei Amberg, Weiden und Regensburg demonstriert ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten.

Die Fürsorgepflicht des BBZ als Bildungseinrichtung gegenüber seinen Kursteilnehmern umfasst auch den Suchtpräventionsunterricht. Diesen übernimmt die Kriminalpolizei aus Amberg und erläutert den Jugendlichen die verschiedenen Formen von Sucht – Drogen, Medikamente, Alkohol, Zigaretten, ... – und deren Auswirkungen. Ziel ist es, die jungen Leute dazu anzuregen, ihr eigenes Verhalten zu beobachten und zu reflektieren. Und im besten Fall vom Konsum von Suchtmitteln abzuhalten.

Im Rahmen des Präventionsunterrichts demonstrieren die Vierbeiner aus der Diensthundestaffel, wie sie mit ihren feinen Nasen selbst kleinsten Mengen illegaler Substanzen auf die Spur kommen.

## WorkCafé Shopping Queen

Täglich mindestens zwei Snacks und ein Mittagessen – damit ist Lisa Bauer aus dem Stahlbau-Team unangefochtene Spitzenreiterin bei Sofortkauf und Vorbestellungen im WorkCafé. Wir küren sie deshalb hiermit zur **WorkCafé Shopping Queen**.

Herzlichen Glückwunsch!



Auf Platz 2 liegt übrigens Stefan Wieser – auch aus der Stahlbau-Abteilung: Dort scheinen nicht nur die Produkte besonders viel Energie zu brauchen ...





Die glücklichen Gewinner des Sauberkeitwettbewerbs 2021 bei der Preisübergabe

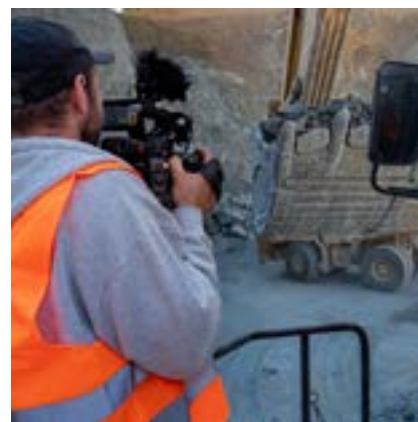


## Sauberkeit zahlt sich aus

Mit der Prämie aus dem Sauberkeitwettbewerb 2021 machte sich das Team vom Vertriebsinnendienst eine schöne Zeit auf dem Pfingstfest in Kötzing.

Aufgeräumt und hell ist es in den erst 2019 neu bezogenen Büroräumen der Werner Rädlinger Gruppe eigentlich überall. Besonders ordentlich ist es aber bei den Kolleginnen und Kollegen im Vertriebsinnendienst des Maschinen- und Stahlbaus. Und das machte sich im wahrsten Sinne des Wortes bezahlt: Für das sauberste Büro 2021 gab es nämlich satte 500 Euro Prämie, die der Gewinner-Abteilung zur freien Verfügung stand.

Das Team von Philipp Kraus belohnte sich im Juni 2022 mit einem Besuch auf dem Pfingstfest in Bad Kötzing. Dort ließen die Team-Mitglieder es sich bei Festbier, Brezen, Hendl und weiteren bayerischen Spezialitäten gut gehen und genossen das gemütliche Beisammensein, dem Corona lange im Weg stand.

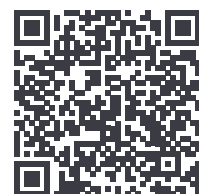


## Kamera ab

Besondere Projekte, neue Produkte: Auch 2022 wurde eine Vielzahl an Videos für die Werner Rädlinger Gruppe produziert.

Die Projektvideos des Jahres 2022 nehmen die Zuschauer mit zur Sanierung einer Gasleitung in Zürich und einer Wasserleitung in Dießen am Ammersee, zum Einhub einer 320 Tonnen schweren Brücke in Forchheim und in einen Steinbruch, in dem ein gigantischer Tieflöffel eingesetzt wird. Pünktlich zur bauma wurden zudem neue Produktvideos für die Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH erstellt. Auf der bauma selbst begleitete ein Kameramann einen Tag lang das #teamraedlinger.

Alle Videos der Werner Rädlinger Gruppe finden sich gesammelt auf unserem YouTube-Kanal. Die Erstellung der Produktvideos übernahm wieder die Agentur BewegterBlick, die neuen Projektvideos wurden von Benedikt Seidl produziert.



Alle sozialen Medienkanäle inklusive direkter Verlinkung im Überblick? Hier lang!



## Live-Akkreditierungstrainings wieder gestartet

Nach zwei Jahren Pause schult die Rädlinger primus line GmbH neue Installationspartner wieder am Hauptsitz.

Vorbei sind die Zeiten, in denen Akkreditierungstrainings nur online oder als Hybridveranstaltungen stattfinden konnten: Seit diesem Jahr kommen neue Installationspartner für ihre Akkreditierungstrainings wieder zu uns nach Windischbergdorf und Chammünster.

An jeweils mehreren Trainingstagen beschäftigen sich die Teilnehmenden in Theorie und Praxis intensiv mit dem System Primus Line®. Details zum System selbst gehören genauso dazu wie eine erste eigene Installation von Liner und Verbindern. Während ihres Aufenthalts in Windischbergdorf lernen die Installationspartner auch das Umfeld kennen, in dem unser Produkt gefertigt und gelagert wird. Und was ebenso wichtig ist: Es besteht die Möglichkeit zum Austausch mit unseren Experten und den Teilnehmenden der anderen Firmen.

In diesem Jahr nahmen insgesamt 52 Personen aus elf Ländern – Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Kanada, Malaysia, Mexiko, Schweden, Schweiz, Slowakei und Tschechien – an den Trainings in Windischbergdorf teil.

In Online- und Hybridveranstaltungen wurden außerdem weitere 90 Mitarbeitende von elf Partnern aus sieben Ländern – Australien, China, Kanada, Norwegen, Oman, Türkei und USA – geschult.



## 13.000 Follower auf den sozialen Medien

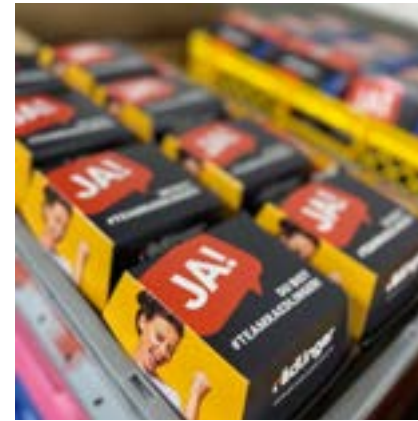
Auf insgesamt 18 Kanälen sind die Unternehmen der Werner Rädlinger Gruppe zu finden – zusammengekommen folgen diesen über 13.000 Menschen.

Ganz neu präsentiert sich die Werner Rädlinger Gruppe seit diesem Jahr auf den Gruppenkanälen. Auf den jeweiligen Facebook-, LinkedIn und Instagram-Accounts finden sich die Inhalte der Employer Branding Kampagne (Seite 36), Einblicke in die Unternehmensgruppe und Highlights der zugehörigen Firmen.

Die bestehenden Accounts der Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH, Rädlinger primus line GmbH und Rädlinger energy GmbH werden weiterhin aktiv und regelmäßig mit Content bespielt. Diese widmen sich allerdings verstärkt Projekten und Produkten und richten sich an Kunden und Partner.

## Was ist da wohl drin? – Krapfen in der Burgerschachtel

Zum Start unserer Gruppen-Website (Seite 36) gab's Krapfen für alle, die bereits JA zum #teamraedlinger gesagt haben. Ein süßes Dankeschön auf dem Weg in den Feierabend: lecker!



Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH



Rädlinger energy GmbH



Rädlinger primus line GmbH



Werner Rädlinger Gruppe



BBZ Berufsbildungszentrum GmbH



FOLGT DEM #TEAMRAEDLINGER  
AUF SOCIAL MEDIA!

rädlinger

PRIMUS LINE

BBZ  
BERUFS-BILDUNGS-ZENTRUM

## IMPRESSUM

rädlinger STORIES – Das Magazin der Werner Rädlinger Gruppe  
Ausgabe 2022 (Erscheinungsweise jährlich)

Herausgeber:

Werner Rädlinger Gruppe  
bestehend aus

Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH  
Rädlinger energy GmbH  
Rädlinger primus line GmbH  
Kammerdorfer Straße 16  
93413 Cham

[www.raedlinger.de](http://www.raedlinger.de) | [www.raedlinger-energy.de](http://www.raedlinger-energy.de) | [www.primusline.com](http://www.primusline.com)

BBZ Berufsbildungszentrum GmbH  
Bayernwerk 33  
92421 Schwandorf

[www.bbz-sad.de](http://www.bbz-sad.de)

Redaktion:  
Jakob Dreher, Philipp Simeth, Andrea Wohlfarth

Kontakt:  
Lisa-Ann Rädlinger – Head of Marketing  
Kammerdorfer Straße 16  
93413 Cham  
Tel.: +49 9971 8088-1501  
[marketing@werner-raedlinger-gruppe.de](mailto:marketing@werner-raedlinger-gruppe.de)

Fotos:  
Werner Rädlinger Gruppe | [unsplash.com](https://unsplash.com) | Adobe Stock

Gestaltung:  
Ines Bucher